DER SEXTNER

Nr. 119 · September 2020

Taxe Percue - Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale – 70% NE/BZ – Versand im Postabonnement

Foto: Sophie Nardon

INHALT

Seite

Gemeinde

Regionalentwicklung in unserer Gemeinde ... 3
Gemeindeausschussbeschlüsse ... 4
Gemeinderatssitzung ... 10
Baukonzessionen ... 10

Mitteilungen

Projekte in der Gemeinde Sexten ... 12
GIS-Erleichterungen 2020 ... 13
Die KlimaGemeinde Sexten setzt auf Green Events! ... 14

Wirtschaft und Tourismus

Winterstart Skigebiet 3 Zinnen ... 15
Gemeindezeitung von Zermatt berichtet über Sexten ... 16
Herbst³Zeit ... 17
Global Mountain - Sustainability Forum ... 17
Der neue Klettersteig auf den „Achter“ ... 17
Das begehbare Gipfelbuch ... 18
Neuer Klettersteig Arzalpenturm 2320 m ... 18

Vereine

ASC Drei Zinnen ... 20
Musikkapelle Sexten - Neustart ... 24
Klettern ... 25
Kletterkurse ... 26

Kinder, Jugend und Familie

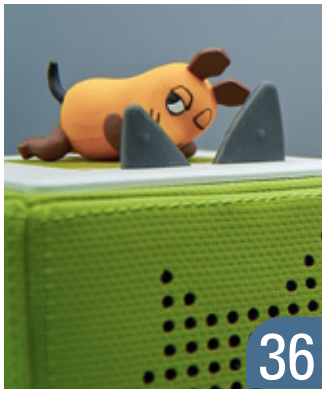
Für ein selbstbestimmtes Leben… ... 26
Kinderseite ... 27
Krankentransporte - Weisses Kreuz ... 28
Sprechstunden für Zivilinvaliden ... 28
Glückwunsch ... 28
Alltag im Seniorenwohnheim Innichen ... 29
Die Pfarrbücher der Pfarrgemeinde Sexten ... 30
Pilgerzeichen von Maria Luggau ... 31
Rückblick auf die 40. Luggauer Wallfahrt der Sextner ... 31
Jugenddienst - LAUF ... 33

Kultur und Umwelt

Bibliothek „Claus Gatterer“ ... 36
Museum Rudolf Stolz - Winterausstellung ... 36

Geschichte und Heimat

Rudl erzählt ... 37



ERSCHEINUNGSTERMINE GEMEINDEBLATT

„Der Sextner“ erscheint viermal im Jahr:

Erscheinungstermin	Redaktionsschluss
Mitte MÄRZ	20. Februar
Mitte JUNI	20. Mai
Mitte SEPTEMBER	20. August
Mitte DEZEMBER	20. November

EINSENDUNG VON BEITRÄGEN

Unterlagen mittels E-Mail schicken an:
dersextner@gmail.com oder im Sekretariat der Gemeinde abgeben.
Texte in digitaler Form: Word, Open Office, Pdf, u.ä.
Fotos und Grafiken als getrennte Datei, nicht in die Textdatei eingefügt (jpg, tiff, eps, …) mit einer Auflösung von mindestens 300 dpi.
Logos und Fotos aus dem Internet können nicht verwendet werden.

Die Redaktion

IMPRESSUM

Der Sextner ist eingetragen beim Landesgericht Bozen (27.09.90)
Herausgeber: Gemeinde Sexten
Redaktionsteam: Monika Innerkofler, Dr. Alexa Messner, Sabine Strobl, Thomas Summerer, Richard von Scarpatetti
Presserechtlich verantwortlich: Hannes Senfter
Grafik und Druck: Südtirol Druck / Tscherms
Die vollständige Ausgabe wird auf der Homepage der Gemeinde www.sexten.eu unter dem Menüpunkt „Der Sextner“ veröffentlicht.

Regionalentwicklung in unserer Gemeinde

Seit vier Jahren unterstützt das Regional Management LAG Pustertal Gemeinden, Vereine, Genossenschaften und andere Interessensgruppen dabei, die Regionalentwicklung im Raum Pustertal voranzutreiben. Im Gesamtgebiet Pustertal inklusive aller Seitentäler wurden bisher 40 Leader Projekte und 28 Interreg Dolomiti Live Projekte mit einer Gesamtsumme von über 4 Millionen Euro genehmigt. Einige dieser Projekte wurden bereits erfolgreich abgeschlossen, andere befinden sich in den Startlöchern. Nur noch wenige Fördermittel stehen für die aktuell laufende Förderperiode zur Verfügung. Ziel ist, diese innerhalb 2020 zu verpflichten.

Hannes Niederkofler, der Präsident des Vereins Regional Management LAG Pustertal, zeigt sich sehr zufrieden hinsichtlich des aktuellen Umsetzungsstandes: *„Unser Ziel für die Förderperiode 2014-2020 war, die für das Pustertal zur Verfügung stehenden Fördergelder unter die Leute zu bringen, – das ist uns sehr gut gelungen! In Zukunft wollen wir verstärkt über den Tellerrand von LEADER und Interreg CLLD Dolomiti Live blicken und Gemeinden bzw. Interessensgruppen bei der Ideenentwicklung und Umsetzung von Projekten, auch abseits der beiden Förderprogramme unterstützen. Gerne geben wir professionelle Unterstützung bei der Begleitung und Unterstützung von Beteiligungsprozessen und bauen unsere Plattformtätigkeit im Pustertal weiter aus."*

Die Themenpalette der bisher genehmigten Projekte ist vielfältig. Erst kürzlich genehmigten die LEADER und Interreg Dolomiti Live Projektauswahlgremien neue Vorhaben. Dabei geht es etwa um die Verbreitungsdynamik des Borkenkäfers nach den Unwettern der letzten Jahre, die grenzüberschreitende Verbesserung der Rettungskette durch den Einsatz von Defibrillatoren an leicht erreichbaren Wanderzielen, die Errichtung eines Wasserspielplatzes in Taisten oder die Grundsteinlegung zur pustertalweiten Beteiligung von Jugendlichen an Gemeindeentwicklungsprozessen. Die Projekte erzielen ihre Wirkung entweder im Gesamtgebiet Pustertal, teilweise auch über die Staats- und Regionsgrenzen hinaus, oder fokussieren sich auf eine spezifische Gemeinde.

Auch in unserer Gemeinde wurden **Projekte** in Zusammenarbeit mit dem Regional Management LAG Pustertal in die Wege geleitet und realisiert. Diese findet ihr auf Seite 12.

GEMEINDEAUSSCHUSSBESCHLÜSSE

vom 28.05.2020 bis 20.08.2020

Nr.	Beschreibung	Verpflichtung (Mwst. inkl.)
168	Beschaffung von verschiedenen Arbeiten, Lieferungen und Dienstleistungen ordentlicher Natur bescheidenen Ausmaßes (3/2020) (CIG siehe innen)	1.541,49 €
169	Personal: Gemeindebedienstete Frau Manuela Martino - Annahme des freiwilligen Dienstaustrittes mit Wirkung 30.08.2020	Keine Ausgaben-verpflichtung
170	Ausschreibung eines öffentlichen Wettbewerbs nach Titeln und Prüfungen für die Besetzung von zwei Vollzeitplanstellen als Verwaltungsassistent/in, 6. Funktionsebene mittels unbefristetem Vertrag und einer Stelle als Inspektor der Gemeindepolizei, 6. Funktionsebene in Vollzeit mittels unbefristetem Vertrag (interne Mobilität) - der deutschen Sprachgruppe vorbehalten	Keine Ausgaben-verpflichtung
171	Neugenehmigung des überarbeiteten Auflagenheftes und Direktvergabe des Schatzamtsdienstes der Gemeinde Sexten für den Zeitraum 01.07.2020 bis 31.12.2021 (CIG: Z502D3E17D)	Ca. 13.000,00 €
172	Führung der Sportanlagen "Sport Sexten": Genehmigung der Niederschriften und der Rangordnung des Ausschreibungsverfahrens samt Übertragung der Führung und der damit verbundenen Dienstleitungen im Konzessionsweg an die Sport Sexten OHG d. Seclì Stefano & Michele für die Dauer von einem Jahren (Dauer: 01.06.2020 - 31.05.2021)	18.300,00 € Einnahme: 2.500,00 €
173	Musikschulen: Beteiligung an den Betriebskosten der Musikschulen Abrechnung für das Jahr 2019	7.823,19 €
174	Musikschulen: Beteiligung an den Betriebskosten der Musikschulen Abrechnung für das Jahr 2020	607,72 €
175	Änderung des Beschlusses des Gemeindeausschusses Nr. 120 vom 23.04.2020 betreffend "Richtlinien/Kriterien an den Bürgermeister und die Sozialreferentin für die Abwicklung der Unterstützungsmaßnahmen betreffend Solidarität im Nahrungsmittelbereich - Verordnung Nr. 658 vom 29. März 2020 des Leiters des Nationalen Zivilschutzdepartements beim Ministerratspräsidium"	1.000,00 €
176	Sportanlagen "Sport Sexten": Austausch von Fenstern und Türen im Eingangs- und Barbereich - Beauftragung der Firma Vitralux GmbH und Annahme und Zweckbestimmung der Finanzierung des staatlichen Beitrages im Bereich der Energieeffizienz und nachhaltigen territorialen Entwicklung für das Jahr 2020 (CIG: 8374185413 - CUP: J82J20001160001)	68.618,67 €
177	Unesco Visitor Center - Alpinzentrum - Haus der Berge: Erstellung des Vorprojektes für die Realisierung der Einrichtung - Beauftragung Dr. Arch. Siegfried Delueg (CIG: Z682D2EFE6)	3.422,63 €
178	Unesco Visitor Center - Alpinzentrum - Haus der Berge: Erstellung der Holzstatik - Beauftragung Dr. Arch. Siegfried Delueg (CIG: ZE22D2F06D)	4.853,29 €
179	Gemeindebauhof: Ankauf eines Außendienst-TabletPC mit GPS-Funktion- Beauftragung der Firma Geo-line GmbH (CIG: Z682D295B2)	3.367,60 €
180	Gemeindebauhof: Reparaturen am gemeindeeigenen Mehrzweckfahrzeug Holder C270 - Beauftragung der Firma Komland GmbH (CIG: ZD52D2979F)	4.242,35 €
181	Straßenwesen: Asphaltierungsarbeiten Jahr 2020 - Endgültiger Zuschlag an das Unternehmen Kofler & Rech AG (CIG: 8298416584 - CUP: J87H20000000004)	164.326,28 €
182	Beschaffung von verschiedenen Arbeiten, Lieferungen und Dienstleistungen ordentlicher Natur bescheidenen Ausmaßes (4/2020) (CIG siehe innen)	674,32 €
183	Liquidierung der Beiträge gemäß Art. 19, Absatz 67 des Gesetzes Nr. 266 vom 23.12.2005 an die nationale Anti-Korruptions-Behörde (ANAC) - Zeitraum 01.01.2020 - 30.04.2020	405,00 €
184	Fonds zur Rückvergütung der Kosten für die Ausübung der Gewerkschaftsrechte - Saldozahlung 2019	646,14 €

185	Vergabe des Schneeräumungsdienstes während des Winters 2019/2020 in den Fraktionen St. Veit und Schmieden, Waldheim und HWZ Anderter (LOS 1), an das Unternehmen Summerer Hansjörg & Co. KG - Erhöhung der Ausgabenverpflichtung (CIG: Z562A52963)	7.005,24 €
186	Gemeindebauhof: Ankauf eines Rasenmähers vom Typ Honda HRH536 - Beauftragung der Firma Weitlaner Technik GmbH (CIG: Z4C2D5134C)	1.817,80 €
187	Spielplätze: Vergabe der Mäharbeiten für die Sommersaison 2020 an das Unternehmen Südtiroler Agrar Maschinenringservice GmbH (CIG: ZDD2D51FE8)	11.846,20 €
188	Ankauf von digitalen Wasserzählern für das Gemeindegebiet von Sexten (Los 1) - Beauftragung der Fa. E. Innerhofer AG (CIG: Z322D527BE)	36.150,61 €
189	Straßennetzbetrieb: Errichtung eines Teilstückes des Gehsteiges entlang der GS 92.1 Fischleintal (Bereich Fischleintalstraße): Genehmigung des Ausführungsprojektes in technisch-verwaltungsmäßiger Hinsicht und Festsetzung des Verfahrens für die Ausschreibung der Arbeiten	Keine Ausgabenverpflichtung
190	Integration zu GA Beschluss Nr. 41/2020 - Änderung des Bauleitplans der Gemeinde Sexten - zweites Verfahren im Zweijahreszeitraum - Einleitung des Verfahrens	Keine Ausgabenverpflichtung
191	Integration zu GA Beschluss Nr. 42/2020 - Abänderung des Gemeindebauleitplanes im Bereich der Gp. 2482/3 und der Gp. 1360/10 in der K.G. Sexten im öffentlichen Interesse der Gemeinde Sexten - Einleitung des Verfahrens	Keine Ausgabenverpflichtung
192	Beschaffung von verschiedenen Arbeiten, Lieferungen und Dienstleistungen ordentlicher Natur bescheidenen Ausmaßes (5/2020) (CIG siehe innen)	946,79 €
193	Personal: Kenntnisnahme des Einvernehmensprotokolls über die Anwendung der Maßnahmen im Personalbereich im Rahmen des COVID-19 Notstandes	Keine Ausgabenverpflichtung
194	Genehmigung des Grundnutzungsvertrages für Skipisten und Aufstiegsanlagen mit der 3 Zinnen AG für die Gpp. 2419/3, 2481/2 und 2415 in E.Zl. 274/II K.G. Sexten - Helmjet - (Gültigkeit bis zum 31.12.2028) - WIDERRUF des Beschlusses Nr. 85/2020 und Abänderung der Gültigkeit	Keine Ausgabenverpflichtung
195	Straßennetzbetrieb: Errichtung eines Teilstückes des Gehsteiges entlang der GS 92.1 Fischleintal (Bereich Fischleintalstraße): Beauftragung der Firma Summerer Hansjörg & Co. KG (CIG: Z3E2D6F9C2)	35.800,68 €
196	Errichtung eines Servicegebäudes als Landmark am Kreuzbergpass: Beauftragung des Dr. Ing. Walter Ferdigg mit der statischen Abnahme (CIG: ZDB2D6F9EA - CUP: J86H20000080004)	888,16 €
197	Änderung des Bauleitplans der Gemeinde Sexten - drittes Verfahren im Zweijahreszeitraum - Einleitung des Verfahrens	Keine Ausgabenverpflichtung
198	Abänderung des Durchführungsplanes der Erweiterungszone C "Bergsteigerleite" in Sexten - Bp. 727 (2. Maßnahme)	Keine Ausgabenverpflichtung
199	Abänderung des Durchführungsplanes der Erweiterungszone A1 "Moos" im historischen Ortskern (2. Maßnahme)	Keine Ausgabenverpflichtung
200	Beschaffung von verschiedenen Arbeiten, Lieferungen und Dienstleistungen ordentlicher Natur bescheidenen Ausmaßes (6/2020) (CIG siehe innen)	4.003,45 €
201	Sportanlagen Waldheim - Erneuerung des Schwimmbades: Ermächtigung des Unternehmens Berndorf Bäderbau GmbH zur Weitervergabe der Badewassertechnik (OG11) an die Firma Atzwanger AG	Keine Ausgabenverpflichtung
202	Sportanlagen Waldheim - Erneuerung des Schwimmbades: Ermächtigung des Unternehmens Berndorf Bäderbau GmbH zur Weitervergabe der Elektroanlagen (OS30) an das Unternehmen Elpo GmbH	Keine Ausgabenverpflichtung
203	Sportanlagen Waldheim - Erneuerung des Schwimmbades: Ermächtigung des Unternehmens Berndorf Bäderbau GmbH zur Weitervergabe der Sanitäranlagen (OS28) an das Unternehmen Egarter Werner GmbH	Keine Ausgabenverpflichtung

204	Festlegung der Monatsgebühr für den Besuch der örtlichen Landeskindergärten während des Schuljahres 2020/2021	Monatsgebühr für ein Kind: 60,00 € Für jedes weitere Kind derselben Familie: 40,00 € Für Kinder ohne Wohnsitz in Sexten: 78,00 €
205	Errichtung einer Zufahrtsstraße zum Unterthalhof, Innerkoflhof und zur Festung Mitterberg in der Fraktion Mitterberg: Genehmigung der Niederschrift über die Vereinbarung von 8 neuen Preisen (CIG: ZC82CD3776)	Keine Ausgabenverpflichtung
206	Sportanlagen Sport Sexten - Kletterhalle: Stromlieferung für den Zeitraum 01.06.2020 - 31.05.2021 - Beauftragung der Fa. Passuello Fratelli GmbH (CIG: ZF02D916E9)	4.500,00 €
207	Sportanlagen Sport Sexten - Tennishalle: Stromlieferung für den Zeitraum 01.06.2020- 31.05.2021 - Beauftragung der Fa. Passuello Fratelli GmbH (CIG: Z5F2D91EE4)	1.400,00 €
208	Haus Sexten: Montage von Filz-Möbelgleiter an den Stühlen - Beauftragung der Firma Trojer Franz OHG (CIG: Z282D726D0)	1.647,00 €
209	Gemeindetechniker: Beauftragung von Herrn Geom. Markus Ferdigg mit technischen Büro in St. Lorenzen mit Wirkung 01.09.2017 bis 30.06.2020 - Verlängerung des Vertrages bis 31.12.2020 (CIG: ZB92D9267B)	10.000,00 €
210	Recyclinghof: Abtransport und Entsorgung von verschiedenem Material mittels LKW mit Kran im Zeitraum 01.06.2020 - 31.12.2020 - Beauftragung der Firma Rossbacher Ges.m.b.H. (CIG: Z852D93FAF)	4.270,00 €
211	Änderungsvorschlag zum Landschaftsplan der Gemeinde Sexten - Neuabgrenzung zwischen Landwirtschaftsgebiet und Bannzone (Gp.llen 861, 862, 878/1, 878/2, Bp. 735 K.G. Sexten)	Keine Ausgabenverpflichtung
212	Überprüfung der ordnungsgemäßen Führung der Wählerkartei - Juli 2020	Keine Ausgabenverpflichtung
213	Erweiterungszone C "Hocheck I" in Moos: Provisorische Zuweisung der dem geförderten Wohnbau vorbehaltenen Baueinheit 12 an Frau Barbara Abbinante u. Herrn Cesare Airaldi	Keine Ausgabenverpflichtung
214	Abänderung und Neugenehmigung des Handbuches zur elektronischen Protokoll- und Dokumentenverwaltung, sowie zur Langzeitarchivierung	Keine Ausgabenverpflichtung
215	Sportanlagen Waldheim - Erneuerung des Schwimmbades: Ermächtigung des Unternehmens Berndorf Bäderbau GmbH zur Weitervergabe der Baumeisterarbeiten (Erdbewegung, Abbrucharbeiten, Oberflächenschutz) (OG1) an die Firma Ploner GmbH	Keine Ausgabenverpflichtung
216	Sportanlagen Waldheim - Erneuerung des Schwimmbades: Ermächtigung des Unternehmens Berndorf Bäderbau GmbH zur Weitervergabe der Baumeisterarbeiten (Beton und Stahlbeton) (OG1) an die Firma Durnwalder Bau GmbH	Keine Ausgabenverpflichtung
217	Beschaffung von verschiedenen Arbeiten, Lieferungen und Dienstleistungen ordentlicher Natur bescheidenen Ausmaßes (7/2020) (CIG siehe innen)	5.110,87 €
218	Kindergarten Sexten/St. Veit: Durchführung von Malerarbeiten an der Außenfassade des Gebäudes - Beauftragung des Unternehmens Reinhard Tschurtschenthaler (CIG: Z192DC36DF)	4.343,20 €
219	Spesenrückvergütung für Dienstreisen während des Zeitraumes 01.07.2019 bis 30.06.2020 an den Bürgermeister	1.542,01 €
220	Spesenrückvergütung für Dienstreisen während des Zeitraumes 01.01.2020 bis 30.06.2020 an die Gemeindebediensteten	1.074,50 €
221	Ausschreibung eines öffentlichen Wettbewerbs nach Titeln und Prüfungen für die Besetzung von zwei Vollzeitplanstellen als Verwaltungsassistent/in, 6. Funktionsebene mittels unbefristetem Vertrag und einer Stelle als Inspektor der Gemeindepolizei, 6. Funktionsebene in Vollzeit mittels unbefristetem Vertrag (interne Mobilität) - der deutschen Sprachgruppe vorbehalten - Ernennung der Prüfungskommission	300,00 €

222	Ausschreibung eines öffentlichen Wettbewerbs nach Titeln und Prüfungen für die Besetzung von zwei Vollzeitplanstellen als Verwaltungsassistent/in, 6. Funktionsebene mittels unbefristetem Vertrag und einer Stelle als Inspektor der Gemeindepolizei, 6. Funktionsebene in Vollzeit mittels unbefristetem Vertrag (interne Mobilität) - der deutschen Sprachgruppe vorbehalten - Zulassung der Kandidaten zum Wettbewerb	Keine Ausgabenverpflichtung
223	Sportanlagen Sport Sexten - Kletterhalle und Tennishalle: Übernahme der Ausgabenverpflichtung für die Versorgung mit Fernwärme seitens der Alperia Smart Service GmbH - Jahr 2020 (CIG: siehe innen)	Ca. 10.000,00 €
224	Genehmigung des Grundnutzungsvertrages für die Verlegung einer Druckleitung zur Potenzierung der Schneeanlage Stiergarten mit der 3 Zinnen AG für die Gp. 2455 K.G. Sexten (Skipiste Drei Zinnen)	Keine Ausgabenverpflichtung
225	Durchführung von Weideverbesserungsarbeiten auf der Nemesalm	Keine Ausgabenverpflichtung
226	Unesco Visitor Center - Alpinzentrum - Haus der Berge: Festsetzung des Verfahrens für die Ausschreibung der Bauleitung und Sicherheitskoordination (CUP: J84B20000140009 - CIG: 838631808C)	Keine Ausgabenverpflichtung
227	Gewährung von Beiträgen an Körperschaften und Private für im Bezugsjahr 2020 auszuübende Tätigkeiten	
228	Felssicherungsarbeiten Straße Froneben: Genehmigung des I. Zusatz- und Varianteprojektes und der Mehrausgabe (CIG: 8186551B97 - CUP: J83H20000000007)	27.245,14 €
229	Aufteilung, Liquidierung und Einzahlung der im Laufe des 2. Trimester 2020 eingehobenen Sekretariatsgebühren	3.256,95 €
230	Liquidierung der vom Verantwortlichen des Ökonomatsdienstes bestrittenen Ausgaben - 2. Trimester 2020	1.813,11 €
231	Wahlen vom 20./21.09.2020 - Ermächtigung des Gemeindepersonals zur Leistung von Überstunden im Zeitraum vom 06.08.2020 bis 25.09.2020	Ca. 3.000,00 €
232	Wahlen vom 20./21.09.2020 - Festlegung Öffnungszeiten des Wahlamtes für die Hinterlegung der Kandidatenlisten	Keine Ausgabenverpflichtung
233	Beschaffung von verschiedenen Arbeiten, Lieferungen und Dienstleistungen ordentlicher Natur bescheidenen Ausmaßes (8/2020) (CIG siehe innen)	4.073,40 €
234	Übernahme eines Teiles der Pflegekosten für die Unterbringung im Alten- und Pflegeheim	Anteilsmäßig
235	Fürsorge: Genehmigung und Liquidierung des Spesenanteils zu Lasten der Gemeinde Sexten am Projekt SIPROIMI (ex SPRAR) Jahr 2019	1.042,07 €
236	Beteiligung an den Betriebs- und Investitionskosten für die Verwaltung der italienischsprachigen Mittelschule von Toblach - Schuljahr 2019/2020	346,64 €
237	Kletterhalle - Kletterwände: Ankauf von 6 maßgeschneiderten Sicherheitsmatten für die Grundausstattung bei der Firma Bänfer GmbH (CIG: Z4D2DE8662)	3.126,25 €
238	Kindergarten Sexten/St. Veit: Austausch und Montage von defekten Notleuchten - Beauftragung der Firma Eltec KG des Summerer Markus & Co. (CIG: Z142DDE4EE)	1.887,32 €
239	Kindergarten Sexten/Moos: Austausch und Montage von defekten Notleuchten - Beauftragung der Firma Eltec KG des Summerer Markus & Co. (CIG: ZE72DDE8DB)	2.002,63 €
240	Grundschule Sexten/St. Veit: Montage von Filz-Möbelgleiter an den Stühlen - Beauftragung der Firma Trojer Franz OHG (CIG: Z3F2DCD42F)	4.249,26 €
241	Grundschule Sexten/St. Veit: Inspektion der Sportgeräte für den Zeitraum 2020 - 2022 - Beauftragung Firma Pedacta GmbH (CIG: Z9C2DC4B79)	366,00 € Jährlich
242	Grundschule Sexten/St. Veit: Austausch und Montage von defekten Notleuchten und eines Fehlerstromschutzschalters - Beauftragung der Firma Eltec KG des Summerer Markus & Co. (CIG: ZA72DDEA3C)	3.607,42 €
243	Felssicherungsarbeiten Straße Froneben: Ausarbeitung eines Zusatzprojektes - Beauftragung Baukanzlei Sulzenbacher & Partner (CIG: ZF02DDF70C - CUP: J83H20000000007)	720,37 €

244	Felssicherungsarbeiten Froneben: Verlängerung des Termins für die Fertigstellung der Arbeiten der Firma Sarnertec GmbH (CIG: 8186551B97 - CUP: J83H20000000007)	Keine Ausgabenverpflichtung
245	Sanierung bzw. Erweiterung der Infrastrukturen in der WBZ Hocheck - Beauftragung der Ingenieurgemeinschaft Team 4 (CIG: ZDA2DE1E38)	5.487,52 €
246	Integrierter Wasserdienst: Lieferung und Montage eines neuen Schachtes für die Trinkwasserverteilung in der Zone "Hotel Waldheim" - Beauftragung der Firma Egarter Werner GmbH (CIG: ZC12DE8A32)	12.056,34 €
247	Entdemanialisierung von 268 m² der G.p.2448/2 in E.Zl. 108/II K.G. Sexten (öffentliches Gut) und Überführung derselben in das verfügbare Vermögensgut der Gemeinde Sexten sowie Demanialisierung von 811 m² aus der G.p. 1218/2 in E.Zl. 112/II K.G. Sexten - (Bushaltestelle Rotwand)	Keine Ausgabenverpflichtung
248	3 Zinnen AG: Erneuerung des Skiliftes "Brugger Leite" in der Gemeinde Sexten - Gp.llen 1378, 1381/1, 2460/2, 1382/2 K.G. Sexten	Keine Ausgabenverpflichtung
249	Grundtausch mit Ausgleichszahlung zwischen der Gemeinde Sexten und der Eigenverwaltung B.N.R. Fraktion St. Veit (Bushaltestelle Rotwand)	Ausgleichszahlung 3.864,00 € - Registrierungsspesen ca. 1.700,00 €
250	Wahlwerbung: Wahl der Gemeindeorgane vom 20./21.09.2020 - Ausweisung der für die Wahlwerbung bestimmten Flächen	Keine Ausgabe
251	Wahlwerbung: Wahl der Gemeindeorgane vom 20./21.09.2020 - Aufteilung und Zuweisung der Flächen für die Wahlwerbung von Seiten politischer Parteien oder polititscher Gruppierungen	Keine Ausgabe
252	Wahlwerbung: Verfassungsreferendum vom 20./21.09.2020 - Ausweisung der für die Wahlwerbung bestimmten Flächen	Keine Ausgabe
253	Wahlwerbung: Verfassungsreferendum vom 20./21.09.2020 - Aufteilung und Zuweisung der Flächen für die Wahlwerbung von Seiten politischer Parteien, polititscher Gruppierungen oder der Initiatoren der Volksbefragung	Keine Ausgabe
254	Beschaffung von verschiedenen Arbeiten, Lieferungen und Dienstleistungen ordentlicher Natur bescheidenen Ausmaßes (9/2020) (CIG siehe innen)	1.946,61 €
255	Öffentlicher Wettbewerb nach Titeln und Prüfungen für die Besetzung von zwei Stellen als Verwaltungsassistent/in, 6. Funktionsebene in Vollzeit (100 %) mittels unbefristetem Vertrag und einer Stelle als Inspektor der Gemeindepolizei, 6. Funktionsebene in Vollzeit (100%) mittels unbefristetem Vertrag (Vorbehalt interne Mobilität) - Genehmigung der Sitzungsniederschrift und der Rangordnung	Keine Ausgabe
256	Festlegung von den Richtwerten für die Baugründe zwecks Anwendung der Gemeindeimmobiliensteuer (GIS) mit Wirkung ab 01.01.2020	Keine Ausgabe
257	Festlegung der Tarife für den Besuch der Schulmensa - Schuljahr 2020/2021	Keine Ausgabe
258	Mensadienst der Grundschule und des Kindergartens im Schuljahr 2020/2021 - Beauftragung der Firmen mit der Lieferung der Lebensmittel (CIG: siehe innen)	mutmaßliche Gesamtausgabe 35.000,00 €
259	Müllsammeldienst: Ankauf von Müllsäcke bei der Firma Canins GmbH (CIG: Z8D2DFFB8B)	3.513,60 €
260	Unesco Visitor Center - Alpinzentrum - Haus der Berge: Bauleitung und Sicherheitskoordination - Endgültiger Zuschlag an die zeitweilige Bietergemeinschaft Arch. David Preindl und Ing. Jakob Innerbichler (CUP: J84B20000140009 - CIG: 838631808C)	109.267,89 €
261	3 Zinnen AG: Varianteprojekt Erneuerung der Aufstiegsanlage "Sexten-Helm" mit Umbenennung in "Helmjet" im Skigebiet Helm auf den Gp.llen 906/1, 1001, 1000, 997, 998, 984, 989/1, 985, 1718/2, 1717, 1719, 2419/3, 1726/3, 1726/2, 1726/1, 1725/1, 1731/2, 1731/1, 1731/3, 1729/1, 1727, 1728/2, 1728/3, 2510, 1711/1, 1730, 1732, 1733/2, 1760, 1756, 1764/4, 1758, 2481/2, 2489/1, 227, 225, 223/1, 222/1, 2415, 221, 1762/7, 1762/1,1762/6, 1762/8, 1762/9, 1762/10, 1764/20, 1764/30 in K.G. Sexten	Keine Ausgabe
262	M4W Italia GmbH: Vorschlag zur Änderung des Landschafts- und Bauleitplanes "grün-grün" von Wald in Landwirtschaftsgebiet (Gp. 503/6, E.Z. 666 II, K.G. Sexten - 67 m²)	Keine Ausgabe

Anhang zum Gemeindeausschussbeschluss Nr. 227

Gewährung von Beiträgen an Körperschaften und Private für im Bezugsjahr 2020 auszuübende Tätigkeiten.

	Beitragsempfänger	Ort	Gewährter Beitrag	Zweck
1	Pfarrei Sexten	I-39030 Sexten (BZ)	5.500,00 €	Ordentlicher Beitrag
2	Theatergruppe Sexten	I-39100 Bozen (BZ)	2.000,00 €	Ordentlicher Beitrag
3	Kirchenchor Sexten	I-39030 Sexten (BZ)	2.400,00 €	Ordentlicher Beitrag
4	Jugendchor Sexten	I-39030 Sexten (BZ)	2.000,00 €	Ordentlicher Beitrag
5	Musikkapelle Sexten	I-39030 Sexten (BZ)	5.000,00 €	Ordentlicher Beitrag
6	Heimatpflegeverein Sexten	I-39030 Sexten (BZ)	1.500,00 €	Ordentlicher Beitrag
7	Schützenkompanie Sepp Innerkofler	I-39030 Sexten (BZ)	1.300,00 €	Ordentlicher Beitrag
8	Bellum Aquilarum Onlus	I-39030 Sexten (BZ)	3.000,00 €	Ordentlicher Beitrag
9	Amateurfußballclub Sexten	I-39030 Sexten (BZ)	1.900,00 €	Ordentlicher Beitrag
10	Amateursportclub Drei Zinnen Raiffeisen	I-39030 Sexten (BZ)	2.700,00 €	Ordentlicher Beitrag
11	Sportschützenverein Sexten	I-39030 Sexten (BZ)	250,00 €	Ordentlicher Beitrag
12	ALV Sextner Dolomiten	I-39030 Sexten (BZ)	2.700,00 €	Ordentlicher Beitrag
13	ASV Hochpustertal Triathlon & Schwimmen	I-39038 Innichen (BZ)	450,00 €	Ordentlicher Beitrag
14	Amateursportverein Cumulus Club Sexten	I-39030 Sexten (BZ)	250,00 €	Ordentlicher Beitrag
15	Fischereiverein Sexten	I 39030 Sexten (BZ)	250,00 €	Ordentlicher Beitrag
16	Amateursportverein Handball	I 39030 Sexten (BZ)	700,00 €	Ordentlicher Beitrag
17	Jugenddienst Hochpustertal	I-39034 Toblach (BZ)	8.217,15 €	Ordentlicher Beitrag
18	Tourismusverein Sexten	I-39030 Sexten (BZ)	40.000,00 €	Ordentlicher Beitrag
19	Freiwillige Feuerwehr Sexten-St. Veit	I-39030 Sexten (BZ)	3.870,00 €	Ordentlicher Beitrag
20	Freiwillige Feuerwehr Sexten-Moos	I-39030 Sexten (BZ)	5.340,00 €	Ordentlicher Beitrag
21	KVW-Ortsgruppe Sexten	I-39030 Sexten (BZ)	800,00 €	Ordentlicher Beitrag
22	Katholischer Familienverband Südtirol–Zweigstelle Sexten	I-39030 Sexten (BZ)	1.400,00 €	Ordentlicher Beitrag
23	Eltern-Kind-Zentrum Hochpustertal	I-39038 Innichen (BZ)	00,00 €	Ordentlicher Beitrag
24	Pfarrcaritas – Ortsgruppe Sexten	I-39030 Sexten (BZ)	800,00 €	Ordentlicher Beitrag
25	Bergrettungsdienst Sexten	I-39030 Sexten (BZ)	2700,00 €	Ordentlicher Beitrag
26	Oberpustertaler Lebensmittelausgabestelle	I-39034 Toblach (BZ)	200,00 €	Ordentlicher Beitrag
27	Bäuerinnenorganisation Sexten	I-39030 Sexten (BZ)	900,00 €	Ordentlicher Beitrag
28	Örtlicher Bauernbund Sexten	I-39030 Sexten (BZ)	900,00 €	Ordentlicher Beitrag
29	Bauernjugend Sexten	I-39030 Sexten (BZ)	900,00 €	Ordentlicher Beitrag
30	Imkerverein Sexten	I-39030 Sexten (BZ)	630,00 €	Ordentlicher Beitrag
31	Freiwillige Feuerwehr Sexten-St. Veit	I-39030 Sexten (BZ)	9.500,00 €	Außerordentlicher Beitrag
32	Freiwillige Feuerwehr Sexten-Moos	I-39030 Sexten (BZ)	28.000,00 €	Außerordentlicher Beitrag
33	Bergrettungsdienst Sexten	I-39030 Sexten (BZ)	7.880,00 €	Außerordentlicher Beitrag
34	Alpinschule Drei Zinnen	I-39030 Sexten (BZ)	5.000,00 €	Außerordentlicher Beitrag

GEMEINDERATSSITZUNG

vom 27.07.2020 – 20.00 Uhr

Beschluss Nr.	Beschreibung
14	Genehmigung der Sitzungsniederschrift des Gemeinderates vom 22.04.2020
15	5. Haushaltsänderung: Abänderung zu den Kompetenzausstattungen des Jahreshaushaltes und Bestätigung/Anpassung des einheitlichen Strategiedokuments 2020-2022
16	Sicherung des Haushaltsgleichgewichts: Überprüfungen über die Führung 2020-2022
17	Beschluss über die Nichterstellung des konsolidierten Jahresabschlusses in Bezug auf das Geschäftsjahr 2019
18	Genehmigung der Abänderungen des Bauleitplanes der Gemeinde Sexten - Erneuerung der Aufstiegsanlage "Sexten-Helm" mit Umbenennung in "Helmjet" im Skigebiet Helm - Umwidmung von Teilfläche "öffentlicher Parkplatz" und "Zone für öffentliche Einrichtung mit Privatinitiative" in "Zone für Infrastrukturen in den Skigebieten" Bp.llen 930, 1057, 951 und 684 K.G. Sexten, Gp.llen 906/1, 906/2 und 921/5 K.G. Sexten (16.451 m²)
19	Genehmigung Durchführungsplan für die Wohnbauzone B2 (Auffüllzone), Gp.llen 1186/1, 1186/2, 1149 und 1186/9, Bp.llen 271, 272 und 449 K.G. Sexten (2. Maßnahme) - Antragsteller: Albert Pfeifhofer, Florian Pfeifhofer, Renate Johanna Pfeifhofer
20	Integration des Gefahrenzonenplanes der Gemeinde Sexten - Erweiterung Parkplatz Signaue - Gp. 1903/145 - Antragsteller: 3 Zinnen AG
21	Genehmigung der Verordnung über die Festsetzung und Einhebung der Eingriffsgebühr
22	Genehmigung der Verordnung über die Organisation der Verwaltungsverfahren und Einrichtung der Servicestelle für Bau- und Landschaftsangelegenheiten
23	Südtiroler Einzugsdienste AG: Genehmigung der Vereinbarung zur Ergänzung und Abänderung des Dienstleistungsvertrages

Alle Beschlüsse des Gemeindeausschusses können auf der Homepage der Gemeinde Sexten www.sexten.eu im Menüpunkt Beschlüsse eingesehen werden.

BAUKONZESSIONEN

Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen vom 20.05.2020 bis 27.08.2020

Konz.Nr. / Datum / Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
2020 / 28 / 28.05.2020 2020-20-0	Club Alpino Italiano - Sezione Di Padova Sitz: Galleria S.Bernardino 5/10 35121 Pavova	Erweiterung der Drei Zinnen Hütte	Bp. 344 K.G Sexten Bp. 989 K.G Sexten Gp. 2082/5 K.G Sexten	Fischleintal-strasse 43
2020 / 29 / 03.06.2020 2020-30-0	Gemeinde Sexten Sitz: Dolomitenstraße 9 39030 Sexten	Errichtung einer Zufahrtsstraße zum Unterthalhof und Innerkoflhof	Gp. 1629/12 K.G Sexten Gp. 1629/3 K.G Sexten Gp. 1629/5 K.G Sexten Gp. 1650/1 K.G Sexten Gp. 2419/3 K.G Sexten	Fraktion Mitterberg
2020 / 30 /11.06.2020 2020-4-0	Innerkofler Anton geb. 13.01.1966 in Innichen (BZ)	Erweiterung des Stalles und des Bergeraumes	Bp. 212 K.G Sexten	Fraktion Mitterberg 7

2020 / 31 /11.06.2020 2019-87-0	Holzer Barbara geb. 30.11.1996 in Innichen (BZ) Holzer Christof geb. 27.02.1994 in Innichen (BZ) Innerkofler Franziska geb. 28.02.1967 in Innichen (BZ)	Qualitative und quantitative Erweiterung des Gasthof "Panorama" Bp. 218 in Sexten Mitterberg	Bp. 218 K.G Sexten Gp. 1650/1 K.G Sexten	Fraktion Mitterberg 3
2020 / 32 / 22.06.2020 2020-29-0	Gemeinde Sexten Sitz: Dolomitenstraße 9 39030 Sexten	Asphaltierungsarbeiten 2020	Betroffene Gp. im Bauamt einsehbar.	
2020 / 33 / 07.07.2020 2014-48-103	Happacher Johannes geb. 22.03.1957 in Innichen (BZ)	Interne Umgestaltung und Sanierungsarbeiten am bestehenden Gebäude Schneiderhof - Bp. 297 in Sexten/Moos - 1. Varianteprojekt	Bp. 297 K.G Sexten	Heimweg 2
2020 / 34 /10.07.2020 2019-55-1	Rogger Hubert geb. 07.04.1952 in Sexten (BZ) Rogger Stefanie geb. 07.01.1985 in Innichen (BZ)	Qualitative Erweiterung des "Gästehaus Rogger" und Energetische Sanierung des Gebäudes auf der Bp. 546 Wohnbauzone C - Erweiterungszone, K.G. Sexten - Variante 1	Bp. 546 K.G Sexten	Tennisweg 4
2020 / 35 / 22.07.2020 2018-47-1	Summerer Ernst geb. 22.05.1966 in Innichen (BZ)	Sanierung und Umbau der Ferienwohnungen sowie Änderung von zwei Gauben -1. Variante	Bp. 126 K.G Sexten	Kirchweg 2/A
2020 / 36 / 22.07.2020 2005-18-1	3 Zinnen AG Sitz: Vierschach/Schattenweg 2/F 39038 Innichen	Umbau, Sanierung und Erweiterung des Verwaltungsgebäudes der Helmbahnen AG in Sexten - Variante 1 - Ansuchen vom 29.04.2020, Prot.-Nr. 6239-04.05.2020 um Erneuerung der Baukonzession Nr. 18/2005 vom 04.05.2006	Bp. 812 B.E. 2 M.A. 2 K.G Sexten	Dolomitenstrasse 45
2020 / 37 / 27.07.2020 2020-21-0	3 Zinnen AG Sitz: Vierschach/Schattenweg 2/F 39038 Innichen	Erweiterung einer Engstelle bei der Skipiste "Helm-Sexten" im Bereich oberhalb der Örtlichkeit "Negerdorf"	Gp. 1801/3 K.G Sexten Gp. 1801/6 K.G Sexten Gp. 1801/8 K.G Sexten	
2020 / 38 / 12.08.2020 2020-39-0	3 Zinnen AG Sitz: Vierschach/Schattenweg 2/F 39038 Innichen	Erneuerung des Skiliftes "Brugger Leite" in der Gemeinde Sexten	Gp. 1378 K.G Sexten Gp. 1381/1 K.G Sexten Gp. 1382/2 K.G Sexten Gp. 2460/2 K.G Sexten	
2020 / 39 / 14.08.2020 2020-25-0	Trojer Andreas geb. 09.12.1978 in Innichen (BZ)	Abbruch einer Heuschupfe und Bau einer Trafokabine auf G.p. 1415/10 in K.G. Sexten	Gp. 1415/10 K.G Sexten	Fraktion Kiniger 10/A
2020 / 40 / 17.08.2020 2020-43-0	Reider Johann geb. 18.03.1949 in Sexten (BZ)	Verlegung der Heuschupfe auf Gp. 1224 in der K.G. Sexten - Landwirtschaftsgebiet	Gp. 1224 K.G Sexten	Fischleintalstrasse
2020 / 41 / 18.08.2020 2019-91-1	Egarter GmbH Sitz: Sonnwendweg 21 39030 Sexten (BZ)	Variante 1 - Erweiterung Getränkelagerhalle auf Bp. 736 und Gp. 2482/26 K.G. Sexten	Bp. 736 K.G Sexten Gp. 2482/26 K.G Sexten	Sonnwendweg 21

Projekte in der Gemeinde Sexten

Neue Wege zur Erhaltung und Entwicklung des Natur- und Kulturlandschaftsraumes

Ziel: Das Kulturlandschaftsprogramm besteht aus der interregionalen Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Kals am Großglockner, der Gemeinde Sexten und der Cadore s.c.s. Die jeweiligen Regionen sind von touristischer Bedeutung, haben jedoch sozioökonomische Veränderungen mitgemacht, die auch Auswirkungen auf die Landschaft gehabt haben. Jede dieser Regionen verfügt über zahlreiche kulturhistorische Sehenswürdigkeiten, die es zu bewahren gilt. Ziel ist es, das Bewusstsein für die Bedeutung von Kultur und Landschaft zu stärken und Maßnahmen zu ergreifen, welche die Weiterentwicklung der Regionen hinsichtlich Kultur und Landschaft garantieren sollen. Des Weiteren sollen die Konzepte auf die jeweils anderen Gemeinden übertragbar sein, sodass eine interregionale Bindung sowie ein gegenseitiger Nutzen entstehen.

Aktivitäten: Die ProjektpartnerInnen wollen durch Wissens- und Erfahrungsaustausch Lösungsansätze entwickeln, um den Herausforderungen einer Bewahrung und Inwertsetzung des kulturellen und natürlichen Erbes zu begegnen. In Sexten ist im Speziellen die Erhebung und Analyse der Ist-Situation des lokalen Natur- und Kulturraumes geplant, zudem erfolgt in Form von Pilotmaßnahmen die Sanierung von Herpfen und Kalköfen. In grenzüberschreitender Zusammenarbeit und unter Einbeziehung von Schulklassen bzw. der lokalen Bevölkerung insgesamt sind zudem themenspezifische Workshops geplant.

Projektpartner: Gemeinde Sexten, Gemeinde Kals am Großglockner, Cadore Società Cooperativa Sociale ONLUS
Förderprogramm:
Interreg CLLD Dolomiti Live 2014-2020
Projektsumme: 199.968,69 €
Fördersumme: 153.310,58 €

UM 7.1 | Verkehrsentlastung und -beruhigung der Ortszentren

Ziel: Die Gemeinde Sexten benötigt ein Konzept bzw. eine Verkehrsstudie für die Umfahrung des Gemeindegebietes von Sexten. Mit der Studie will die Gemeinde Sexten Lösungsansätze für eine Verkehrsentlastung und -beruhigung der Ortszentren entwickeln.

Aktivitäten: Es erfolgt die Ausarbeitung einer Verkehrsstudie unter Einbeziehung von InteressensvertreterInnen sowie der lokalen Bevölkerung. Durch die Einbindung, Beteiligung und Sensibilisierung der Bevölkerung, Betrieben und diversen InteressensvertreterInnen, sollen konkrete und verträgliche Lösungsansätze und Maßnahmen erarbeitet werden. Die Studie soll als Entscheidungsgrundlage für die zukünftige Entwicklung der Mobilität im Tal dienen und bildet die Basis für weitere Umsetzungsschritte.

Projektträger: Gemeinde Sexten
Förderprogramm: Leader 2014-2020
Untermaßnahme: UM 19.2 – 7.1 Förderung für die Ausarbeitung und Aktualisierung von Plänen für die Entwicklung der Gemeinden und Dörfer in ländlichen Gebieten und ihrer Basisdienstleistungen sowie von Plänen zum Schutz und zur Bewirtschaftung von Natura-2000-Gebieten und sonstigen Gebieten mit hohem Schutzwert.
Projektsumme: 41.740 €
Fördersumme: 29.218 €

UM 7.5 | Errichtung eines Servicegebäudes am Kreuzbergpass in Sexten

Ziel: Im Rahmen des Projektes entsteht ein attraktiver Bezugspunkt und eine Anlaufstelle für die vielen PassantInnen und AusflüglerInnen, für die ein wichtiger Service geboten wird. Gleichzeitig kann hier aktive Informationsvermittlung stattfinden, etwa zum Dolomiten UNESCO Welterbe, zur lokalen Geschichte und Tradition und zur Förderung regionaler Produkte.

Aktivitäten: Am Kreuzbergpass soll ein markantes Gebäude als Eintrittstor in die Dolomiten entstehen und gleichzeitig die aktuelle Parkplatzsituation verbessert werden. Innerhalb des Projektes wird das Gebäude inkl. der Innenausstattung errichtet und es kommen Maßnahmen zur Außengestaltung zur Umsetzung. Der Hauptzweck des Gebäudes ist die Unterbringung diverser Servicefunktionen, aber es soll auch zu einem wichtigen Orientierungspunkt und zu einem Landmark an der Provinzgrenze werden. Dies wird durch eine besondere Architektur erreicht, welche durch die Form einer Bergspitze/Zinne eine gute Sichtbarkeit garantiert.

Projektträger: Gemeinde Sexten
Förderprogramm: Leader 2014-2020
Untermaßnahme: UM 19.2 – 7.5 Förderung für Investitionen zur öffentlichen Verwendung in Freizeitinfrastrukturen, Fremdenverkehrsinformation und kleinen touristischen Infrastrukturen.
Projektsumme: 231.645 €
Fördersumme: 162.151,50 €

Dolomiten ohne Grenzen

Ziel: Das Projekt wurde aus der Idee heraus geboren, dass die Dolomiten nicht länger eine Barriere, sondern ein Ort der Zusammenkunft und Freundschaft sein sollen. Ein Höhenweg der 12 Klettersteige - jeder von ihnen besonders, sei es aus alpinistischer oder historischer Sicht - aneinanderreiht und Italien mit Österreich verbindet.

Aktivitäten: Der Höhenweg erstreckt sich über die Gebiete des Cadore und des Hochpustertals im Bereich der Drei Zinnen bis hin zum Tiroler Gailtal. Im Rahmen des Projektes kommt diese alpine Route zur Umsetzung. Wichtiger Bestandteil des Projektes ist die Instandhaltung bestehender Klettersteige, die Schaffung neuer Klettersteigabschnitte und die gemeinschaftliche Kommunikation und Bewerbung.

Projektpartner: Tourismusverein Sexten, Österreichischer Alpenverein Sektion Austria, Provinz Belluno
Förderprogramm:
Interreg CLLD Dolomiti Live 2014-2020
Projektsumme: 200.000 €
Fördersumme: 156.640 €

Vom Lehrpfad zum überregionalen Wanderweg

Ziel: Vor über 250 Jahren schlossen Kaiserin Maria Theresia und der Doge von Venedig einen Vertrag ab, der endlose Streitigkeiten an der Grenze zwischen Tirol und der Lagunenstadt beendete. Noch heute finden sich Spuren aus über 2000 Jahren Grenzgeschichte vom Karnischen Kamm bis zum Gardasee. Ziel ist es, einen Teil der historischen Grenze neu zu entdecken, die Grenzdenkmäler zu restaurieren und durch einen Naturpfad wieder erlebbar zu machen.

Aktivitäten: Erhaltene Grenzzeichen und Hindernisse (Gräben, Wälle) werden lokalisiert, ausgewählte Grenzsteine restauriert und durch einen Naturlehrpfad miteinander verbunden und sichtbar gemacht. In Zusammenarbeit mit sämtlichen Denkmalämtern entlang der historischen Grenze sollen gemeinsame Richtlinien zum Schutz dieser Denkmäler erarbeitet und deren lange Geschichte erzählt werden.

Projektpartner: Tourismusverein Sexten, Gemeinde Kartitsch, Gemeinde Comelico Superiore
Förderprogramm:
Interreg CLLD Dolomiti Live 2014-2020
Projektsumme: 46.600 €
Fördersumme: 39.610 €

GIS-Erleichterungen 2020 im Zusammenhang mit dem durch COVID-19 verursachten Gesundheitsnotstand

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
wir möchten Sie über die Maßnahmen der Autonomen Provinz Bozen zur Unterstützung der Wirtschaft in Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie informieren.

Am 30. Juli hat der Landtag das Gesetz mit den Bestimmungen zum Nachtragshaushalt für das Finanzjahr 2020 und für den Dreijahreszeitraum 2020-2022 verabschiedet. Darin sind **Reduzierungen um 50% bzw. Befreiungen bei der Gemeindeimmobiliensteuer (GIS)** für folgende Wirtschaftszweige enthalten:

- **Beherbergungs-, Kultur-, Sporttätigkeiten und gastgewerbliche Tätigkeiten:** Befreiung für das Jahr 2020 unter der Bedingung, dass die Betreiber im Jahr 2020 einen Gesamtumsatzrückgang von mindestens 20% im Vergleich zum Vorjahr verzeichnen. Sollte diese Bedingung nicht erfüllt werden, wird die GIS für das Jahr 2020 um 50% reduziert;
- **Industrie-, Handwerks-, Handelstätigkeiten und berufliche Tätigkeiten:** Reduzierung von 50% für das Jahr 2020 unter der Bedingung, dass die Betreiber im Jahr 2020 einen Gesamtumsatzrückgang von mindestens 20% im Vergleich zum Gesamtumsatz 2019 verzeichnen.

Um in den Genuss der Erleichterungen zu kommen, muss eine entsprechende Eigenbescheinigung im Steueramt der Gemeinde eingereicht werden. In Erwartung der Veröffentlichung des Gesetzes hat der Südtiroler Gemeindenverband bereits die verschiedenen Eigenbescheinigungen ausgearbeitet. Diese sind bereits auf der **Homepage** der Gemeinde Sexten unter **Bürgerservice / News / Covid-19 GIS-Begünstigungen** abrufbar oder können **direkt im Steueramt von Montag bis Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr** abgeholt werden.

Die Anspruchsberechtigten müssen lediglich die für sie zutreffende Erklärung auswählen, diese in allen Teilen ausfüllen, unterschreiben und sie dann zusammen mit den eventuell geforderten Anlagen **innerhalb 30. September 2020, bei sonstigem Verfall, an das Steueramt der Gemeinde schicken bzw. abgeben.** Bei Übermittlung der Unterlagen mittels Mail oder Postdienst oder falls vom Erklärenden nicht persönlich vorgelegt, muss die Fotokopie eines gültigen Ausweises des Erklärenden beigelegt werden.

Die KlimaGemeinde Sexten setzt auf Green Events!

In diesem denkwürdigen von Covid-19 gekennzeichneten Jahr 2020 finden auch in Südtirol sehr viel weniger Veranstaltungen statt als in anderen Jahren. Sexten bildet da keine Ausnahme, richtet jedoch mit dem Drei Zinnen Alpine Run im September eine der ersten großen Sportveranstaltungen im Land aus. Dies geschieht nicht nur unter Einhaltung aller nötigen Sicherheitsregeln, sondern gleichzeitig auch als Green Event, wie schon seit einigen Jahren.

Das Siegel Green Event wird von der Landesumweltagentur vergeben und überprüft, die Auszeichnung und das damit verbundene Schmetterlingslogo können alle jene beantragen, die ihre Veranstaltung nach Kriterien der Nachhaltigkeit planen, organisieren und umsetzen.
Die wesentlichen Kriterien für ein Green Event sind die Verwendung umweltfreundlicher Produkte, die Energieeffizienz, das Abfallmanagement, die regionale Wertschöpfung und die soziale Verantwortung. Diese Ziele entsprechen der langfristigen Klimastrategie der Südtiroler Landesregierung und decken sich auch mit den Zielen, die Sexten als KlimaGemeinde verfolgt.

Marina Villgrater vom Tourismusverein Sexten ist beim Drei Zinnen Alpine Run für das Green Event zuständig. Sie meint: „Das Green-Event-Siegel ist wirklich eine gute Sache und für eine Veranstaltung in gewisser Weise auch ein Qualitätszeichen. Es ist kein großer bürokratischer Aufwand nötig, um es zu erhalten, und die praktische Checkliste hilft uns als Veranstaltern dabei, unser Event auf seine Nachhaltigkeit hin zu prüfen und ständig zu verbessern. Auch das „Global Sustainability Mountain Forum", das Anfang Oktober 2020 zum ersten Mal stattfindet, werden wir als Green Event ausrichten bzw. im ersten Jahr als going Green Event."

Thomas Summerer, verantwortlich für das Programm KlimaGemeinde Sexten, fügt hinzu: „Das Projekt KlimaGemeinde umfasst ja nicht nur technische Maßnahmen, sondern auch viele andere Bereiche wie eben den der Veranstaltungen. Wir sind sehr froh und stolz, dass der Tourismusverein sowie der ALV Sextner Dolomiten bereits Green Events umsetzt und werden in Kürze auch anderen Veranstaltern im Dorf die Möglichkeit geben, sich zu diesem Thema schlau zu machen."

Die derzeitige „Veranstaltungspause" bietet neben allen bedauerlichen und negativen Begleiterscheinungen die Chance, uns auf die Zukunft vorzubereiten und (noch) stärker darauf zu achten, in welcher Art und Weise wir unsere Veranstaltungen auf Gemeindeebene durchführen.
Die Schulung für alle Interessierten (Dauer: circa 2 Stunden, voraussichtlich online, unbegrenzt gültig, keine Kosten) wird von der KlimaGemeinde Sexten in Zusammenarbeit mit der Landesumweltagentur und dem Ökoinstitut durchgeführt, Detailinformationen ergehen im September direkt an die Vereine.

Dreizinnenlauf Siegerehrung

Dreizinnenlauf Verpflegung

Allgemeine Informationen zum Thema Green Event finden sich unter **https://umwelt.provinz.bz.it/dienstleistungen/green-event.asp**
Dort können auch die Listen der seit dem Jahr 2016 als Green Event ausgerichteten Veranstaltungen (landesweit) eingesehen werden.

Irene Senfter, KlimaGemeinde-Beraterin, im August 2020

WINTERSTART AM 28.11. IM SKIGEBIET 3 ZINNEN

Der erste Schnee hat bereits über die Jöcher geschaut und die Gipfel der Dolomitenregion 3 Zinnen angezuckert. Wir steuern mit Riesenschritten dem neuen Skiwinter zu. Wenn dazu Ende November der Startschuß fällt, dürfen wir voll Vorfreude auf die Neuheiten blicken, die der Wintersport diesmal für uns bereithält.

Neuer Helmjet Sexten besiegelt ein Stück Tourismus-Geschichte

Mit der Entscheidung, trotz Corona-Krise und unsicherer Wirtschaftsentwicklung eine Investition von rund 13 Mio Euro zu stemmen, hat der Verwaltungsrat der 3 Zinnen AG im Frühjahr viel Mut bewiesen. So wurde im April der Neubau der Hauptzubringerbahn von Sexten zum Helm in Angriff genommen. Die Arbeiten an der kuppelbaren Premium 10er Kabinenbahn haben Mitte April begonnen und laufen nach Plan. Das erklärte Ziel: der neue „Helmjet Sexten" wird mit Beginn der Wintersaison Anfang Dezember 2020 in Betrieb gehen und die knapp 40 Jahre alte Helmseilbahn in Rente schicken. Damit ist ein wesentlicher Teil des jüngeren Sextner Tourismus endgültig Geschichte.

DIE BEWEGTEN ZEITEN EINER BERGBAHN

Fünf Jahre nach der Erschließung des Helm von Vierschach aus, wurde am 1. März 1981 die Pendelbahn von Sexten eröffnet, nachdem der Bau in den Möösern bereits 1980 begonnen hatte. Für den Fremdenverkehr im Tal war es eine große Aufwertung, sparten sich die Gäste nun die Fahrt per Bus oder Auto nach Vierschach. Die Helmbahn AG hatte schwere Zeiten durchzustehen, war doch wenige Tage vor der offiziellen Eröffnung das Helm-Restaurant durch einen Großbrand völlig zerstört worden. Nur viereinhalb Monate später verstarb ihr Präsident Alois Strobl plötzlich und unerwartet. Trotzdem, die neue Bergbahn bot modernste Seilbahntechnik - ihre beiden turkisfarbenen Kabinen konnten je 75 Personen befördern – sie galt als Aushängeschild für den aufstrebenden Tourismus in der Region. Bei der Generalrevision im Jahr 2000 wurde die Helmbahn mit zwei neuen silbergrau/schwarzen Panoramakabinen bestückt, die für 82 Personen ausgerichtet waren - mit einer Förderleistung von 820 Personen pro Stunde. In den letzten Jahren wurde die „alte Dame" zunehmend zum Nadelöhr. Unverhältnismäßig lange Wartezeiten verhinderten, dass viele Skifahrer die sonnige Talabfahrt nach Sexten nutzten. Am Sonntag, 27. September 2020 wird das „Helmbahnl" nach 39 unfallfreien Jahren zu seiner letzten Fahrt in Richtung Berg aufbrechen und damit ein Stück Dorfgeschichte besiegeln, an der viele Sextner Anteil hatten.

Neue Verbindungsabfahrt Moos/Sexten und neuer Bruggerlift

Was im Herbst 2019 bereits angekündigt war, ist nun vollendet: der neue Pistenabschnitt mit Talabfahrt nach Moos. Die 1,7 km lange Skipiste zweigt im unteren Teil der Drei Zinnen-Abfahrt nach rechts ab und erreicht über Froneben die Bergstation des Bruggerliftes. Die als leicht ausgewiesene Verbindungspiste, mit modernster technischer Beschneiung ausgestattet - führt direkt ins Ortszentrum von Moos. Mit dieser Abfahrt steht aber auch die direkte Verbindung zur neuen Talstation der Premium 10er Kabinenbahn Helmjet Sexten. Auch der in die Jahre gekommene Bruggerlift wurde im Sommer zur Gänze erneuert – er gilt nun als moderner Zubringer für

Kabinen Helmbahn1981
Fotos by Christian Tschurtschenthaler

alle Skigäste, die zum Helm wollen. Die neue Verbindungsabfahrt Moos/Sexten dürfte zu einer wesentlichen Entlastung der Hauptabfahrt am Kristlerhang beitragen.

Wichtige Starttermine – Skiwinter 2020/21

Das Skigebiet 3 Zinnen geht mit Eröffnung der Rotwand samt Signaue am Samstag, 28. November 2020 in den Winterbetrieb.
Am 4. Dezember beginnt mit Inbetriebnahme des neuen Helmjet Sexten für den Skiberg Helm die Wintersaison 2020/21. Am selben Tag öffnen auch die Aufstiegsanlagen am Haunold und Stiergarten. Die Lifte am Kreuzbergpass öffnen je nach Schneelage bereits früher. Am Samstag, 5. Dezember gehen die Waldheimlifte in Betrieb. Die Skiarea Val Comelico folgt am 19. Dezember. Der Skipassvorverkauf beginnt am Montag, 23.11.2020 an den Skipassverkaufsstellen in Sexten und Vierschach.

Entgegenkommen für Winter 2019/20

Aufgrund der Coronapandemie, die im März 2020 ein vorzeitiges Ende der Wintersaison 2019/20 zur Folge hatte, möchte das Skigebiet 3 Zinnen Dolomiten sowie das Konsortium Dolomiti Superski Sorge tragen und seinen treuen Kunden als Kompensation für diesen Ausfall mit Ausgleichsmaßnahmen entgegenkommen. Allen Besitzern einer gültigen **Saisonskarte 3 Zinnen Dolomites 2019-20 oder Dolomiti Superskipasses** wird ein Preisnachlass* von 10% beim Kauf eines Saisonskipasses 3 Zinnen Dolomites 2020/21 gewährt. Die Besitzer des Wahlabos **„8 Tage in der Saison" 2019-20** können in der Wintersaison 2020-21 die nicht genossenen Skitage nachholen, beim Kauf eines neuen Wahlabos „10 Tage in der Saison".
*) Die oben genannten Preisabschläge und Vergünstigungen sind nicht mit anderen Aktionspreisen und/oder vergünstigten oder reduzierten Tarifen, die in der Wintersaison 2019-20 genossen wurden oder die für die Wintersaison 2020-21 geplant sind, kumulierbar, mit Ausnahme der Vorverkaufstarife. Die Details bezüglich der Art und Weise, wie die vergünstigten Tarife in Anspruch genommen werden können, werden in jedem Fall und innerhalb eines angemessenen Zeitrahmens bekannt gegeben.

Nähere Informationen erteilen die Skipassverkaufsstellen unter der Tel. Nr. 0474 710355
Aufgrund der Covid-19 Pandemie und den damit zusammenhängenden staatlichen Regulierungen kann es zu kurzfristigen Änderungen der Betriebszeiten und des Wochenprogrammes kommen. *3 Zinnen AG*

Die Gemeindezeitung von Zermatt berichtet über Sexten

Die drei Zinnen – das Matterhorn der Dolomiten

Was Zermatt im Sommer 2015 feiern durfte, hat Sexten 2019 zelebriert. 150 Jahre Alpinismus in den Sextner Dolomiten. Grund genug für eine kleine Zermatter Delegation, die Einladung anzunehmen und nach Südtirol zu reisen.

Ganz nach Südtiroler Manier durften wir beste Gastfreundschaft erfahren und den Feierlichkeiten beiwohnen. Bei schönstem Hochsommerwetter wurde mit einem Festakt das erste begehbare Gipfelbuch eröffnet.
Die Idee stammt von Architektin Ulla Hell und so hat sie mit den facettenreichen Einträgen der Gipfelbücher aus der Bergpionierzeit ein extravagantes Kunstportal aus Zirbenholz und Stahlteilen geschaffen. Es entstand ein Portal vom Dorfplatz, welches gefühlt direkt in die Gipfelwelt der Sextner Dolomiten hineinführt. Nach dem Sommer wurde das Gipfelbuch, bestehend aus 77 Sitzbänken, in seine Einzelteile zerlegt und im Dorf oder bei Privaten als Parkbank wieder aufgebaut. Zermatt – als Schwesterstadt – erhielt als Geschenk die Bank mit dem Gipfelbucheintrag vom Erstbesteiger Paul Grohmann, und genau diese Bank steht nun auf dem Kirchplatz direkt an der Wand zur Kirche. Die Bank wird uns stets an die gute Freundschaft mit Sexten erinnern.

Herbst³Zeit

Vor zwei Jahren haben die Tourismusvereine der Dolomitenregion 3 Zinnen gemeinsam mit den lokalen Bergbahnen und der IDM ein Herbstangebot entwickelt, um diese Nebensaison aktiv zu bewerben und zu verstärken.

Zentrales Thema dieses Herbstangebotes ist die „Zeit": sich Zeit nehmen - für sich, für den Gast, zum leben und erleben.Passend dazu wurden entsprechende Themenfelder ausgewählt, welche unsere Region bespielt und diese besondere Herbstzeit in unseren Bergen wiederspiegeln.
Die „Herbst³Zeit" wird in diesem Jahr zum zweiten Mal aktiv in den Werbekampagnen der IDM mitgetragen.
Detaillierte Informationen zum Angebot finden Sie unter:
https://www.dreizinnen.com/de/herbst-zeit.html

Global Mountain Sustainability Forum

04.10 – 06.10.20
Neue Ziele, neue Wege
Der Bergmensch sucht nach Wegen. Das liegt in seiner Natur. Vor 150 Jahren heckten die ersten Alpinisten noch Strategien aus, um die vermeintlich unbezwingbaren Gipfel der Sextner Dolomiten zu erobern. Heute, da die viele Felstürme massentauglich geworden sind, sucht man im Dorf der Drei Zinnen nach Wegen in eine tragbare Zukunft für Berggebiete, besonders für das Dolomiten UNESCO Welterbe.

So treffen sich seit mittlerweilen 3 Jahren alljährlich Anfang Oktober Experten unterschiedlicher Disziplinen – Bergsteiger, Touristiker, Forscher, Wirtschaftstreibende und Umweltschützer, um gemeinsame Ziele und Strategien zum Schutz der Bergwelt zu diskutieren.
In diesem Jahr wird die Veranstaltung auf eine neue internationalere Ebene gestellt, organisiert von Eurac Research, der United Nation University und dem Tourismusverein Sexten, sowie mit Unterstützung der WTO.
Es geht um eine Aufwertung einzigartiger Felslandschaften. Um Chancen und mögliche Risiken, die durch die zunehmende Erschließung einhergehen. Jahr für Jahr wird so ein Rucksack gepackt, der die Berge und insbesondere die Dolomiten Schritt für Schritt auf ihrem Weg in die Zukunft begleiten soll.Das detaillierte Programm ist im Tourismusverein erhältlich.

Der neue Klettersteig auf den „Achter"

Die Sextner Dolomiten sind um einen attraktiven Klettersteig reicher.

Pünktlich zum Sommerbeginn hat die Alpinschule Sexten Drei Zinnen den Klettersteig auf den Arzalpenturm fertiggestellt. Der Tourismusverein Sexten, die Gemeindeverwaltung von Sexten und zahlreiche Sextner Betriebe haben sich für die Verwirklichung des neuen Klettersteigs eingesetzt. Wir freuen uns daher außerordentlich über die gelungene Arbeit dieses lang gehegten Projektes.

Nachdem es sich der Tourismusverein zur Aufgabe gemacht hat, Sextens Bergkompetenz weiter zu festigen, wurde auch bei der Namensgebung dieses Klettersteiges ein entsprechendes Statement gesetzt und der Vorschlag unterbreitet diesem neuen Klettersteig am Hausberg des Kreuzbergpasses dem Sextner Pionier Much Happacher zu widmen. Much war über die Grenzen hinaus eine bekannte Persönlichkeit und in Bergsteiger- und Bergführerkreisen hochgeachtet. Er gehört unbestritten zu Sextens Berg- und Tourismuspionieren.

Kurioses Detail am Rande: Der Arzalpenturm, über den früher geschmuggelt wurde und der den einheimischen Jägern und Wilderern als verdeckter Zugang zu nachbarlichen Jagdrevieren diente, ist manchem Sextner Bürgern als „Achter" der Sextner Sonnenuhr bekannt. Der neue spektakuläre Klettersteig der Alpinschule Sexten Drei Zinnen rückt diesen etwas im Abseits stehenden Gipfel nun unweigerlich mehr in den Fokus. Oder anders gesagt: der „Achter" als erster Gipfel der bekannten Sextner Sonnenuhr bekommt endlich jene Aufmerksamkeit, die er sich schon lange verdient.
Der Alpinschule gilt ein aufrichtiger Dank für die ausgezeichnete Arbeit, die im Rahmen der Fertigstellung geleistet wurde.
Informationen zum neuen Klettersteig finden Sie unter **https://www.alpinschule-dreizinnen.com/touren/klettersteig-arzalpenturm/**

„Das begehbare Gipfelbuch“ erweist sich als nachhaltig und verschönert jetzt ganz Sexten

Im vergangenen Jahr feierte Sexten das 150. Jubiläum der Erstbesteigung der Dreischusterspitze und der Großen Zinne im Sommer 1869 durch Paul Grohmann, Franz Innerkofler und Peter Salcher. Eine der vielen Initiativen, die zu diesem feierlichen Anlass umgesetzt wurden, war die Kunstinstallation „Das begehbare Gipfelbuch“. Nun wurde das nachhaltige Werk von Ulla Hell (Plasma Studio) in seine Einzelteile – 77 Bänke bzw. Bank-Tischkombinationen – zerlegt und bereichert das gesamte Gemeindegebiet dauerhaft. Das begehbare Gipfelbuch wurde Ende Juni 2019 am Haus Sexten feierlich eröffnet. In den folgenden Monaten konnten Besucher die temporäre Kunstinstallation aus heimischen Zirbenholzbohlen durchschreiten und Einträge aus den Gipfelbüchern der Großen Zinne, der Kleinen Zinne und des Zwölferkofels bestaunen, die vom Dorfarchivar Rudolf Holzer ausgewählt und auf Metallkuben eingraviert worden waren.

Nun wurde das stimmige Projekt in seine vielen Einzelteile zerlegt und seiner endgültigen Bestimmung übergeben. Aus dem Rohmaterial sind nämlich 77 Gipfelbuch-Sitzbänke, bzw. Bank-Tisch-Kombinationen entstanden, die auf dem gesamten Sextner Gemeindegebiet – sei es auf Wanderwegen, sei es im Ortszentrum – aufgestellt wurden und Gäste wie Einheimische zum Verweilen einladen.

Neuer Klettersteig Arzalpenturm 2320 m

gewidmet Bepi Martini und Much Happacher

Bereits seit geraumer Zeit war die Alpinschule Drei Zinnen bemüht, in Sexten einen neuen Klettersteig zu errichten. Die ursprüngliche Idee im Fischleintal einen neuen Steig einzurichten, musste verworfen werden, da alle Projekte vom Naturpark abgelehnt wurden.

Schließlich machten wir außerhalb des Naturparks auf die Suche nach einem geeigneten Gelände, um einen interessanten Klettersteig zu errichten.
Schließlich wurden wir auf dem Gemeindegebiet von Padola (Comelico Superiore) fündig. Am Arzalpenturm konnten wir eine schöne, mögliche Linie ausmachen. Ein großer Vorteil dieses Berges ist, dass er vom Kreuzbergpass einfach und in kurzer Zeit erreichbar ist und aufgrund seiner geringen Gipfelhöhe und ostseitiger Ausrichtung schon früh im Jahr schneefrei ist. Insofern bietet er eine gute Alternative zu den hochalpinen Klettersteigen der Sextner Dolomiten, von denen viele erst ab Juli begangen werden können.
Nach einem ersten Lokalaugenschein, bei dem ein möglicher Routenverlauf festgelegt wurde, begann die eigentliche Arbeit. Mit Hilfe unseres Mitarbeiters und Bergführers Mirco del Osta (Padola) wurden zuerst Grundbesitzer, CAI, Regole und die Gemeinde Padola über das Vorhaben informiert. Nachdem wir von allen das Einverständnis eingeholt hatten, wurde Dr. Costantino Pinazza mit der Planung und Einholung der Genehmigungen beauftragt.

Nachdem das Genehmigungsverfahren alle Ebenen durchlaufen hatte, wurde im November 2019 die Baukonzession ausgestellt. Die Freude war groß - auch wenn noch der Großteil der Arbeit bevorstand. Nach einer genauen Kostenaufstellung musste im Zeitraum März-April die Finanzierung des Projektes gewährleistet werden. Hier möchten wir uns vorab vor allem beim Tourismusverein Sexten und der Gemeinde Sexten und bei allen Gönnern und Sponsoren bedanken, die das Projekt trotz Corona unterstütz haben.

Aufgrund der Corona Einschränkungen konnten wir erst Anfang Juni mit den Arbeiten beginnen. Nach einer detaillierten Planung der einzelnen Arbeitsschritte durch Hannes Pfeifhofer konnten wir schließlich mit der Realisierung des Projektes starten. Alle Arbeiten wurde von der Alpinschule Drei Zinnen ausgeführt. Große Unterstützung bekamen wir von Hansi Tschurtschenthaler mit seinen Heli. Nach 14 Tagen Bauzeit war der Klettersteig fertig gestellt.

Noch vor der offiziellen Eröffnung wurde der Steig schon von einigen motivierten Aspiranten getestet. Viele positive Rückmeldungen bestätigten unseren Eindruck, mit dem Steig eine tolle Infrastruktur für Bergbegeisterte von Nah und Fern geschaffen zu haben.
Ein ganz besonderer Dank geht an die Sponsoren für die finanzielle Unterstützung, ohne welche die Umsetzung des Projektes nicht möglich gewesen wäre.

Beschreibung des Klettersteiges

Spektakulärer Klettersteig mit wunderbarer Aussicht auf die östlichen Dolomiten und das Val Comelico. Der anspruchsvolle Steig überschreitet den schmalen Gipfel des Arzalpenturms und führt bis auf den Panoramagipfel des Arzalpenkopf.

Anfahrt

Der Klettersteig kann von zwei unterschiedlichen Ausgangspunkten gut erreicht werden. Ja nachdem ob man von Südtirol oder Belluno anreist, ist entweder der Kreuzbergpass oder die Lunellihütte als Startpunkt sinnvoll.

Zum Kreuzbergpass 1.636m
Mit dem Auto: Für Privatautos befindet sich von Sexten kommend auf der Passhöhe an der linken Straßenseite (nördlich) ein Parkplatz. Dieser ist in der Hauptsaison gebührenpflichtig. (4 Euro pro Tag – Stand 2020)
Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Bis Innichen gibt es gute Zugverbindungen. Von dort verkehren in der Hauptsaison Busse im halbstunden Takt mit denen man nach Sexten und weiter zum Kreuzbergpass gelangt.

Zustieg

Vom Kreuzbergpass 1.636m
450 Hm – 1,5 Stunden
Vom Pass startet man über den Weg 124 nach Süden, bis man die Forcella Plan della Biscia (1.942m) neben der Cima Colesei erreicht. Nun folgt man dem breiten Fahrweg aus dem Krieg nach oben. Einige hundert Meter nach einer markanten Kehre, zweigten bei einem Hinweisschild (geplant) und bei einem Steinmann Steigspuren nach links ab (2.010m), die zum Einstieg führen. Dieser Steig ist noch nicht gut ausgetreten, aber mit roten Punkten markiert. Es empfiehlt sich den Helm frühzeitig anzuziehen, da man sich im letzten Abschnitt genau unter dem Klettersteig befindet und so erhöhtem Steinschlagrisiko ausgesetzt ist.

Routenbeschreibung

2,5 Stunden – Level C/D
Der Einstieg befindet sich in einer kleinen Schuttrinne in welcher das Stahlseil beginnt. Der Steig startet gleich anspruchsvoll (D) und folgt dann in recht homogener Schwierigkeit einem steilen Felspfeiler (C/D).
Nach dem ersten schwierigen Drittel geht's es in einfacherem Gelände (A/B) weiter, bis man nach einer Querung (C) und einer Steilstufe (C/D) den Grat des Arzalpenturms erreicht.
Über den Grat gelangt man in eine kleine Scharte neben dem eigentlichen Gipfel des Arzalpenturms. **Hier gibt es eine Einbahnregelung. Der eigentliche Gipfel des Turms kann nur mit einer zusätzlichen Variante erreicht werden.** Man steigt von der Scharte entlang des Stahlseils Süden abwärts (C). Bald erreicht man eine Abzweigung mit der Variante. Wer möchte kann über diese den Gipfel des Arzalpenturms erklettern (C/D) und gelangt in einer Runde wieder bis zu diesem Punkt. Von der Abzweigung folgt man dem Steig nach unten bis in eine Scharte (C) von welcher auf der gegenüberliegenden Seite über das Stahlseil auf das Plateau des Arzalpenkopfs aufsteigt (C).

Abstieg

Zum Kreuzbergpass
Über die Arzalpenscharte
600 Hm abwärts – 1,5 Stunden
Vom Ausstieg folgt man den roten Punkten nach Westen und erreicht nach kurzem ein Hinweisschild. Hier kann man Richtung Nordosten auf den Panoramagipfel des Arzalpenkopfs (Cima Sora Colesei) 2.291m aufsteigen. Anschließend steigt man zum Hinweisschild ab und folgt dem Weg nach Westen zur Arzalpenscharte. Von dieser geht es über einen teils versicherten Steig in nördlicher Richtung abwärts. Am Ende des Schuttkars trifft man auf den Weg 15, über welche man in Kürze den Kreuzbergpass erreicht. Oft liegt im Bereich unter der Arzalpenscharte Altschnee bis in den Sommer hinein. Ist dies der Fall ist der Abstieg über den Salasteig vorzuziehen.
INSIDERTIPP. Durch den Arzalpenkopf führt der Stollen einer Befestigungsanlage, die in der Zwischenkriegszeit erbaut wurde. Um diesen zu besichtigen steigt man von der Arzalpenscharte wie oben beschrieben Richtung Kreuzbergpass ab. Im unteren Drittel des Schuttfelds kann man an der orographisch rechten Seite Stolleneingänge sehen. Durch den am einfachsten erreichbaren Eingang gelangt man in den Tunnel. Nun kann man diesem bis an das andere Ende des Felspfeilers am Arzalpenkopf folgen. Über Steigspuren erreicht man den ursprünglichen Weg oder gelangt über den breiten Fahrweg zur Forcella della Biscia und steigt von dort auf derselben Strecke wie beim Aufstieg ab. Diese Bunkeranlage ist nicht öffentlich ausgewiesen oder beschildert. Die Begehung erfolgt auf eigenes Risiko. Diese Variante verlängert die Tour um circa 40 Minuten.
Über den Salasteig
680 hm abwärts – 80 Hm aufwärts – 2 Stunden
Vom Ausstieg fogt man den roten Punkten nach Westen und erreicht nach kurzem ein Hinweisschild. Hier folgt man dem Weg nach Süden in Richtung Bertihütte. Bei der Salahütte zweigt man bei einem weiteren Hinweisschild auf den Salasteig (124) ab. Nun folgt man diesem teils versicherten Weg bis man auf den Routenverlauf vom Zustieg trifft, welchem man bis zum Kreuzbergpass folgt.

Dieses Projekt wurde finanziert von: Vielen Dank

ASC DREI ZINNNEN

Ab Juni hat der Verein mit diversen Angeboten für unsere Kinder und Jugendliche den Sport-Sommer begonnen. Radtraining, Trockentraining und heuer neu „Wandern".

Wandern:

Einmal die Woche sind die „Größeren" (Teenie-Gruppe) mit Wanderführerin Lee zu einer Wanderung aufgebrochen. Dabei haben wir das Helmhaus, den Hochgrätensee, das Hornischeck, den Arzalpentunnel mit Burgstall, die Anderter Alm (Freilichtmuseum) und die Rotwandköpfe, die Gsellwiesen, das Haunoldköpfl, die Drei Zinnenhütte mit Innerfeldtal, Büllelejoch- und Zsigmondyhütte und das Pfannhorn/Bonnerhütte in Toblach erwandert.

Trockentraining:

Das Trockentraining konnte den ganzen Sommer über auf dem Fussballplatz (im Freien) abgehalten werden und die jeweiligen Gruppen „Minis", „Kids" und „Teenies" hatten trotz Corona-Auflagen, Spaß an der Bewegung. Martina und Lee sorgten für viel Abwechslung und sie werden auch im Herbst das Training, solang es geht im Freien und dann in der Halle, fortsetzen.

Radltraining:

Natürlich wurde auch fleißig geradelt. Für die Kleineren galt es 1x die Woche den Drahtesel zu mobilisieren, die Größeren hingegen fuhren mit Julia 2x die Woche. Diese Gruppe hat, wie man auf den Fotos sehen kann, viele Ausflüge unternommen und sich vor allem auf den Trails und im Bikepark „beim Fux" ausgetobt. Ebenso wurde ein Radtag ins Sarntal organisiert, wo man im Bikepark so richtig loslegte und die Trails rockte. Begleitet wurden die Kinder von Julia, Florian und den jeweiligen Papis und Mamis, die ebenso mit den Bikes ihre Runden drehten und dabei nicht minder viel Spaß hatten als die Kinder.

Zirkeltraining für Erwachsene:

Das Zirkeltraining für Erwachsene erfreute sich auch in den Sommermonaten fleißiger Teilnehmer und wird im Herbst natürlich fortgesetzt. Auch hier gilt: solang das Wetter und die Temperaturen passen, turnen wir im Freien-auf dem Fussballplatz. Ansonsten geht es ab in die Turnhalle.

Zur Auswahl stehen 2 Turnusse:
Montag um 17.30 Uhr und
Donnerstag um 19.00 Uhr

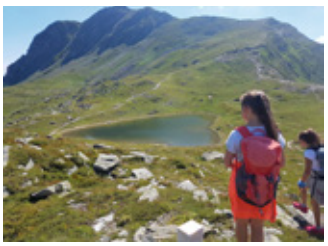
Weitere Infos (und eventuelle Anmeldungen) erhält man bei Lee oder Martina.

ASC Drei Zinnen
Elisabeth (Lee) Egarter

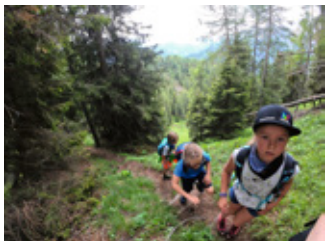
Hier unser Sommer in Bildern:

bei den Rotwandköpfen. Simon

Lena bei der Bonnerhütte


Herzlseea- am Hochgrantenjoch

eatz wearts intressant


ischs do steil- Im Innrgsell

Roggla- auf den Innergsellwiesen

Wie weit ischs no

7 Zwerge....

Abkühlung im Bacherntal. Max

Abstieg ins Innerfeldtal

am Karnischen Höhenweg

Anderter Alm

Annika im Spagat

Abfahrtshocke üben

auf dem Burgstall. Emil

auf dem Karnischen Höhenweg

auf den Rotwandwiesen

auf gehts zur Zsigmondyhütte

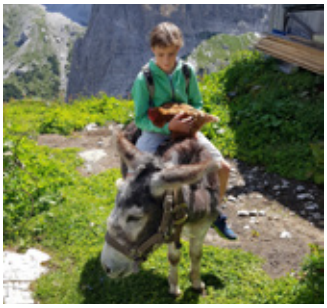
Balancieren. Maria und Leni

Balancieren

bei den Bunkern am Hornischeck

Biathlon. Julian beim Liegendschießen

Bike Teenies im Innerfeldtal


Simon bei der Zsigmondyhütte

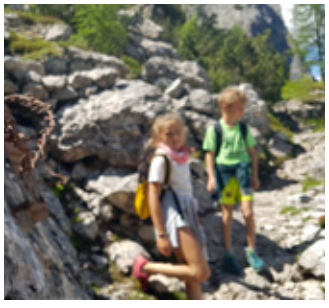
Conny nimmt ein Heubad

Badespaß im Hochgräntensee

Das sind unsere -Minis

Eintrag ins Gipfelbuch

Die Bike Minis in der Sexta Karibik


Rundgang im Freilichtmuseum

Downhill nach Sexten

Balancieren im Fischleintal

heimischen Bergwelt

eine super Wandergruppe

Einstieg in den Tunnel Arzalpenkopf

Romy

Noah Richtung Sillianer Hütte

fasziniert von dem Tunnel

Franz und Aaron - Pause mit top Aussicht

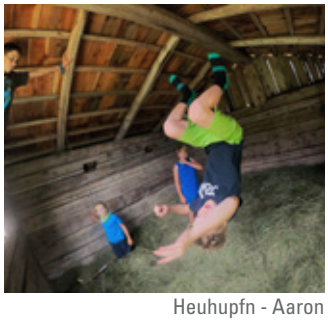
Franz zeigt voller Stolz eine Feuerlilie

Geschafft. Hornischeck 2.552m

Gipfelglück - Hornischeck

Greta

Hannes im Fischleintal


Heuhupfn - Aaron

Heute rocken wir den Erla Trail

Ida

im Innergsell angekommen

im Pulltal. Abstieg zur Nemes Alm

Max tankt frisches Quellwasser

Jakob und die Ringe....

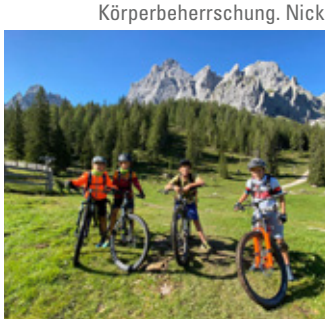
Jana im Reifen-Slalom

Körperbeherrschung. Nick

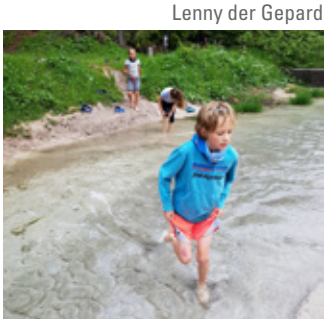
Lena, Ida und Amy

Lenny der Gepard

Max im Heu


Max, Noah, Simon und Niklas

mit Schwung Richtung Tal. Amy und Ida


kneippen im Fischleintalbach

Nick - Eingang des Kriegsstollen

Niklas-Aufstieg zur Dreischusterhütte

Niklas

Nina sucht Abkühlung

Nina und Jimmy

Noah gut eingepackt

Noah im Bikepark bei der Signaue

Paula läuft

perfekter Kopfstand. Emil

Sara

Simon der Glückspilz

Simon genießt den Ausblick

Simon, Elias und Mourice-Rotwandwiesen

Wanderung auf den Helm

der ASC Drei Zinnen wandert

unterhalb des Pfannhorns bei Toblach

Stiegen führen in den Berg hinein

Schmugglersteig auf das Helmhaus

vom Innerfeldtal zum Haunoldköpfl

Wandern dann mit dem Funbob ins Tal

waren nicht zu bremsen. Heuarbeit

Wir joggen ins Fischleintal

wir wandern zum Hochgräntensee

Wo ist der Grenzstein geblieben

Max und Niklas beim Helmhaus

MUSIKKAPELLE SEXTEN

NEUSTART

Restart – wieder neu starten – das hieß es nach der Coronakrise auch für unsere Musikkapelle. Die Ausgangsbeschränkungen und Abstandsregeln machten die gewohnte Probenarbeit unmöglich. Nachdem die Sicherheitsbestimmungen etwas gelockert wurden, konnten wir uns endlich am 26. Juni zu einer ersten gemeinsamen Probe verabreden.

Unter Einhaltung aller notwendigen Maßnahmen trafen wir uns im Haus Sexten. Am Anfang war es zugegeben etwas seltsam, musste man doch jeden persönlichen Kontakt vermeiden. Doch spätestens als der erste gemeinsam gespielte Marsch erklang, konnte man Freude und Begeisterung in den Gesichtern der Musikanten erkennen. Der Anfang war gemacht. Sogleich ging es voll motiviert an die Arbeit: Die Kapelle wurde kurzerhand in zwei Gruppen aufgeteilt und so konnte im Probelokal geübt werden. Auch mehrere kleinere Ensembles wurden zusammengestellt und alle probten fleißig. Zwei Blechbläserquartetts und eine Gruppe Saxophonisten umrahmten jeweils einen Gottesdienst und hauchten den Messen wieder etwas Leben ein. Der Vorstand rund um Kapellmeisterin Stefanie Watschinger und Obmann Karl Lanzinger hatten auch schon ein „Notfallprogramm" für den Sommer zusammengestellt. So konnten wir am 26. Juli abends vom „Houfa Parkplotz" ausgehend ins Dorfzentrum marschieren und dort ein kurzes Konzert spielen. Die vielen Zuhörer, Einheimische und Feriengäste, waren begeistert. Sogar ein Schnäpschen von unseren Marketenderinnen konnte genossen werden – mit Mundschutz und Einwegbecher – es wurde an alles gedacht.

Am 9. und 16. August standen schließlich zwei Abendkonzerte im Pavillon auf dem Programm. „Aus Eins mach Zwei – Da uno si fanno due" war das Motto beider Abende. So spielte unsere Musikkapelle, aufgeteilt in zwei Gruppen, das jeweils einstudierte Programm. Außerdem gaben das Blechbläserquintett „Segschta 5er Blech" und die „Segschta Dixie" einige Stücke zum Besten. Die Musikanten waren hoch motiviert und das zahlreich erschienene Publikum applaudierte und war erfreut. Weil die Konzerte so gut ankamen wurde gleich darauf noch ein dritter Termin, nämlich der 30.August fixiert – das letzte Sommerkonzert in diesem etwas anderen Musikjahr.

Zusammenfassend kann man sagen: Musik verbindet die Herzen und bringt Menschen zusammen. Und so sind wir alle, trotz Abstand, wieder etwas näher zusammengerückt.

Veronika Pfeifhofer

Gruppe 1 mit Dirigentin Karin Villgrater

Gruppe 2 unserer Musikkapelle mit Kapellmeisterin Stefanie Watschinger

Sexta Dixie

Sexta 5er Blech

Ein Marsch zum Abschluss gespielt von der ganzen Kapelle, das Publikum ist begeistert.

Klettern

Nach einer langen ungewollten Pause konnten wir endlich Anfang Juli wieder mit unseren Kletterkursen und Trainings starten.

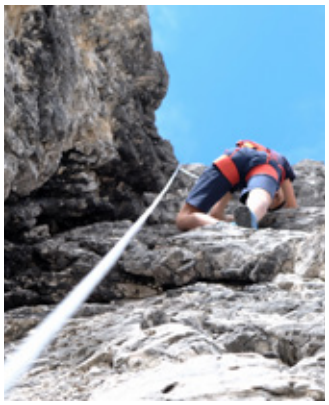
Um die Kinder neu zu motivieren und den Zusammenhalt der Trainingsgruppe etwas zu stärken, haben wir uns überlegt einen Klettersteig mit Hüttenlager zu organisieren. Auf dem Programm stand der Gipfel des Paternkofels, Übernachtung in der Zsigmondyhütte und Felsklettern am Sandebühel.

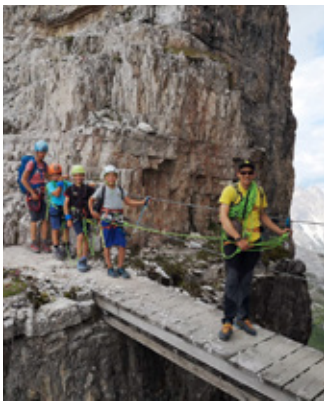
Am 22.07. um 7.45 Uhr ging es mit dem Bus los und schon gegen 11.00 Uhr waren wir mit der Trainingsgruppe beim Kreuz des Paternkofels, dort gab es einen Eintrag ins Gipfelbuch. Über den Friedensweg führte der Klettersteig weiter zur Büllelejochhütte, wo uns Steffi mit einem ordentlichen Mittagessen empfing!

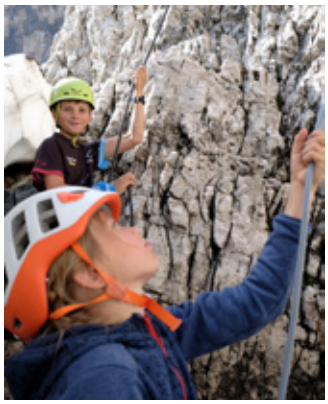
Nach dem Essen stiegen wir zur Zsigmondyhütte ab. Nun folgte der gemütliche Teil des Tages mit Esel reiten, Hennen herumtragen, Gruppenspielen und Herumalbern. Der Abend klang beim Zusammensitzen unterm Sternenhimmel aus.
Am nächsten Morgen gleich nach dem Frühstück, ging es noch auf den Fels zum Sandebühel. Dort kletterten die Kinder ein paar Routen im Schwierigkeitsgrad 5b bis 6b. Es war außergewöhnlich aber trotzdem genial in so hoher Lage an der Wand zu klettern.
Zu Mittag verabschiedeten wir uns vom Zsigmondyteam und begaben uns auf den Heimweg.

Wir hatten zwei wunderschöne Tage, haben viel gelacht, erlebt und gesehen, und haben gemerkt:

Alleine ist man einzigartig aber zusammen sind wir stark!

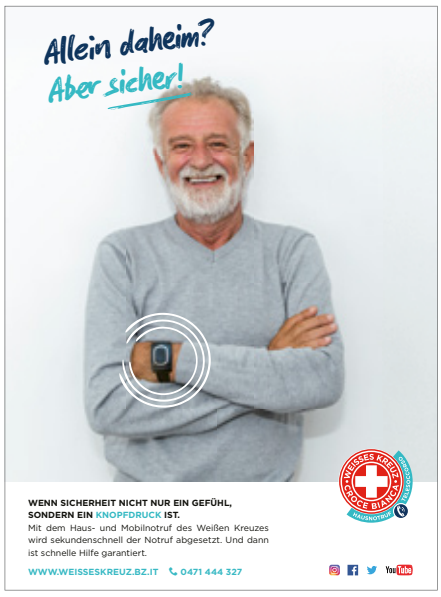






Für ein selbstbestimmtes Leben

Sicherheit ist in Zeiten wie diesen das Gebot der Stunde: Deshalb sind Senioren und Alleinstehende beim Hausnotrufdienst des Weißen Kreuzes goldrichtig, um auf Knopfdruck rund um die Uhr schnelle und kompetente Hilfe zu bekommen.



Aber auch für Menschen mit Beeinträchtigung ist dieses Notrufsystem gedacht, das einkommensabhängig vom Land sogar finanziert oder mitfinanziert wird, was der Kunde über den Sozialsprengel abklären muss. Während der Hausnotruf, so wie das Wort schon sagt, ideal ist, um sich in den eigenen vier Wänden sicher zu fühlen, richtet sich der Mobilnotruf an all jene Menschen, die im Beruf und in der Freizeit viel alleine unterwegs sind – bei einem Spaziergang und einer Radtour sowie bei der Arbeit. Denn im schlimmsten Falle können sie dank des Mobilnotrufs sogar über einen Satellit geortet werden. Das Herzstück dieser Dienstleistung bzw. die Alarmzentrale dieses Systems befindet sich am Hauptsitz des Weißen Kreuzes in Bozen. Dort werden die Alarme von Fachpersonal in Sekundenschnelle entgegengenommen, bearbeitet und bei Bedarf an die Landesnotrufzentrale weitergeleitet. Natürlich wird von Bozen aus auch der technische Dienst des Haus- und Mobilnotrufs koordiniert. Mehr Infos zu diesen beiden Diensten, dank der schon Leben gerettet wurden, gibt es auf **www.weisseskreuz.bz.it.** Zu Bürozeiten erfahren Sie von Montag bis Freitag unter der **Tel. 0471/444327** aus erster Hand Wissenswertes über den Haus- und Mobilnotrufdienst des Weißen Kreuzes.

Die Kinderfreunde Südtirol

Kinderseite

Hallo Kinder,

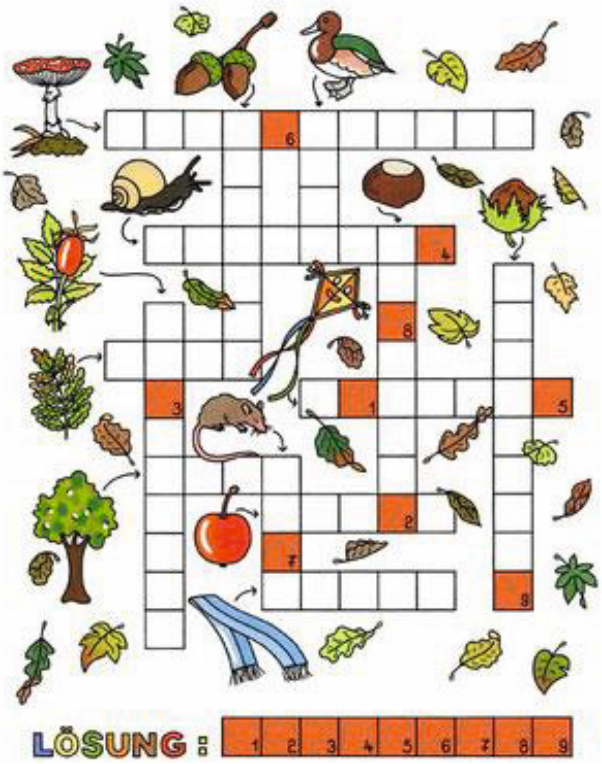
die Ferien gehen zu Ende und die Schule beginnt wieder. Freut Ihr euch schon darauf? Macht euch auf die Suche nach bunten Herbstblättern, damit könnt ihr eine schöne Blätterbüchse basteln.

Blätterbüchse basteln:

Materialien: Etwa 25 Eisstiele, getrocknete Blätter, Biegeplüschdraht, Kleber

Anleitung:
Nach dem Reinigen der Büchse werden die Eisstiele aufgeklebt. Um die Eisstiele während der Trocknungszeit zu fixieren könnt ihr ein Gummiband benutzen. Nach dem Trocknen der Eisstielbüchse werden die Blätter aufgeklebt. Die getrockneten Blätter biegen sich nach oben, deshalb wird die Büchse mit den aufgeklebten Blättern für eine Stunde in ein Handtuch gewickelt. Für einen sauberen Abschluss klebt oben und unten Ringe aus Biegeplüschdraht auf. **Viel Spaß☺**

Wie lautet das Lösungswort?



LÖSUNG: 1 2 3 4 5 6 7 8 9

Du hast einen Korb mit 10 Äpfeln. Deine 10 Freunde möchten alle einen Apfel haben. Du gibst jedem von ihnen einen Apfel.

Bald hat jeder deiner Freunde einen Apfel von dir bekommen, doch im Korb liegt auch noch ein Apfel.

Wie ist das möglich?

Krankentransporte müssen früher vorgemerkt werden

Im Rahmen der Covid-19-Schutzmaßnahmen müssen Krankentransporte, die vom Weißen Kreuz koordiniert und durchgeführt werden, künftig von Montag bis Freitag innerhalb 17.00 Uhr für den jeweils kommenden Tag vorgemerkt werden. Begleitpersonen dürfen nur in Ausnahmesituationen eine Fahrt im Krankenwagen begleiten.

Vormerkungen, Terminänderungen und Absagen von Krankentransporten werden von der Einsatzzentrale des Weißen Kreuzes in Bozen entgegengenommen, bearbeitet und disponiert. Nachdem die täglich rund 600 Krankentransportfahrten am Anfang des Jahres angesichts der Coronakrise drastisch zurückgegangen sind, nehmen sie seit einiger Zeit wieder konstant zu.
Aufgrund der Schutzmaßnahmen werden dabei Patienten vorrangig einzeln gefahren und Mehrpersonentransporten auf ein Minimum reduziert. Um hier Wartezeiten zu vermeiden, müssen die Vormerkungen für Krankentransporte **ab sofort immer am Vortag innerhalb 17 Uhr in der Einsatzzentrale** eingehen. Die Anfragen werden von Montag bis Freitag unter der Rufnummer **0471 444 444, Fax 0471 444 370** per E-Mail unter **vormerkungen@wk-cb.bz.it** entgegengenommen. Bei Wochenenden sowie dazwischenstehenden Feiertagen wird gebeten, die Fahrt am vorhergehenden Werktag vorzumerken.

Um den Schutz für Patienten und Mitarbeiter zu gewährleisten, muss auch die Mitfahrt von Begleitpersonen im Krankenwagen auf Ausnahmesituationen reduziert werden. Diese können bei der Vormerkung der Fahrt über die Einsatzzentrale angefragt werden. Der Landesrettungsverein Weißes Kreuz appelliert an das Verständnis in der Bevölkerung für die notwendigen Schutzmaßnahmen und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

ANMIC

Sprechstunden für Zivilinvaliden und Menschen mit Behinderung

Die monatlichen Sprechstunden der Vereinigung der Zivilinvaliden (ANMIC Südtirol) finden von nun an nicht mehr im Michael Pacher Haus statt, sondern in der:
Außenstelle der Hotelfachschule in der Dietenheimerstraße 21, 39031 Bruneck
Wann: Erstmals wieder am 24. September und dann wie gewohnt jeden letzten Donnerstag im Monat von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr.

Geburtstag in Zermatt

Vor ungefähr 70 Jahren hat Sepp Tschurtschenthaler (Hinterkalcher Moos) seine Heimat Sexten Richtung Zermatt verlassen, um dort seine Existenz und Familie zu gründen. Seine Frau Pia Tschurtschenthaler konnte nun am **08.08.2020 ihren 90. Geburtstag feiern.** Der Jubilarin geht es bis aufs Augenlicht sehr gut. Sepp ist nach wie vor in Hochform und kümmert sich liebevoll um seine Frau.

Sexten schickt auf diesem Wege herzliche Glückwünsche zu Frau Tschurtschenthaler in der Schwesternstadt Zermatt.

Alltag im Seniorenwohnheim Innichen

Im Seniorenwohnheim ist ein bisschen der Alltag eingekehrt und wir von der Tagesgestaltung können wieder verschiedene Programmpunkte und Aktivitäten für die Heimbewohner anbieten. Wann immer es möglich ist, gehen wir hinaus ins Freie. In unseren Pavillon ist viel Platz zum Singen, Spielen, Basteln, Handarbeiten und auch zur Gymnastik.

Die Kräuter aus unseren Hochbeeten haben wir auch gepflückt und zum Trocknen vorbereitet. Für die Aktion „Bunte Steine für Innichen" haben wir mit den Heimbewohnern verschiedene Steine bemalt und sie dann in der Chorherrenstrasse ausgelegt.

Jeden Freitag dürfen wir auch wieder die Heilige Messe feiern. Anfang August war Kooperator Peter Kocevar das letzte Mal in unserer Kapelle. Wir haben schön gefeiert, Peppa hat zum Abschluss mit der Ziachorgel aufgespielt. Wir alle haben unser „Pfiati Gott" für Peter gesungen und ihm gedankt für die gemeinsame Zeit.

Barbara Brugger

Fleißige Hände

Maria Pfeifhofer erntet die Erdbeeren

Benjamin Stauder und Barbara Brugger spielen auf

Ein Karterle im Garten

Bunte Steine für Innichen

Josef Lechner mit den Kräutersträußchen

Die Pfarrbücher der Pfarrgemeinde Sexten

Die Pfarrbücher der Gemeinde Sexten sind wertvolle Quellen und Zeugnisse der Pfarr- und Gemeindegeschichte. Sie verzeichnen Handlungen wie Taufen, Firmungen, Trauungen und Sterbefälle der Sextner-Bevölkerung.

Geschichtliches zu den Pfarrbüchern

Den entscheidenden Anstoß für das Schreiben der Pfarrbücher gab das Konzil von Trient. In der Zeit zwischen 1570 und 1594 machten bischöflichen Visitatoren die Landgeistlichkeit in der Diözese Brixen mit den erwähnten Verordnungen des Trienter Konzils vertraut. Außerdem bestimmte eine Synode (1603) in der Diözese Brixen, dass innerhalb zweier Monate jeder Pfarrer oder Kurat Tauf- und Trauungsbücher anlegen muss. „Omnes praeterea parochi et curati sub poenis grauibus pro arbitrio nostro infligendis,intra duos menses post huius decreti publicationem, .duos sequentes libros sumptibus ecclesiae compingi vel emi curabunt, qui deinde penes illam ecclesiam semper maneat. Primus est, in quo baptizatorum nomina in hunc, qui sequitur, modem describantur." Nachdem es immer wieder Seelsorger gab, die sich nicht an die Verordnungen hielten oder Eintragungen auf einzelnen losen Blättern vornahmen, kontrollierten bischöfliche Visitatoren regelmäßig die Kirchenmatriken und protokollierten ihre Beanstandungen.
Das Konzil von Trient ließ die Form der Eintragung offen, deshalb schrieb das Rituale Romamum (1614) auf gesamtkirchlicher Ebene ein noch heute gültiges Formular vor. Die Pfarrbücher wurden meistens von der Geistlichkeit geführt. In Ausnahmefällen war der Mesner damit betraut. Bis weit ins 18. Jahrhundert sind die Pfarrbücher in lateinischer Sprache und Schrift gehalten. Mehrere Pfarrbücher wurden auch in der alten deutschen Schrift verfasst. Die Kirchenbücher der Pfarrei Sexten enthalten rein kirchliche Handlungen. Es gibt in der Pfarrei das Tauf- und Firmbuch, das Trauungsbuch und das Sterbe- und Totenbuch. Die Pfarrbücher wurden in Sexten viele Jahre lang von Gretl Happacher (pensonierte Lehrerin) geschrieben.

Ein Interview von Johanna Kiniger mit Gretl Happacher

Kiniger: Wann hast du mit dem Schreiben der Pfarrbücher begonnen?
Happacher: Ich habe zurzeit von Hochw. Pfarrer Markus Küer mit dem Schreiben der Pfarrbücher begonnen. Früher wurden die Pfarrbücher vielfach von den Kooperatoren geschrieben, dann habe ich freiwillig diese Arbeit übernommen.
Kiniger: Wie lange hast du die Pfarrbücher von Sexten geschrieben?
Happacher: Ich habe die Pfarrbücher von ca. 1976 bis 2017 geschrieben.

Foto: Johanna Kiniger

Kiniger: Welche Informationen enthalten die Pfarrbücher und wie werden die einzelnen Seiten gestaltet?
Happacher: Die Pfarrbücher enthalten nur rein kirchliche Informationen, keine Fotos oder Bilder. Die Informationen werden in Spalten aufgelistet. In den Taufbüchern steht unter anderem, wann das Kind geboren ist und wann es getauft wurde. In den Taufbüchern sind zudem die Namen der Paten und Eltern vermerkt. Im Firmbuch werden die Daten der Taufe übertragen. Die neuen Informationen zur Firmung werden in zusätzlichen Spalten hinzugefügt. Die Trauungsbücher enthalten die wichtigsten Daten zur Trauung. Dasselbe gilt auch für die Sterbe- und Totenbücher. Neu ist hier, dass jetzt auch die Form der Bestattung eingefügt wird. Alle Daten in den Pfarrbüchern sind vertraulich und nicht einsehbar.
Kiniger: Was ist für dich noch wichtig?
Happacher: Die Pfarrbücher wurden regelmäßig von Beauftragten aus Brixen kontrolliert und gesichtet.
Kiniger: Wer verfasst die Taufbücher jetzt?
Happacher: Seit nunmehr drei Jahren schreibt Frau Helga Rier ehrenamtlich die Pfarrbücher der Pfarrgemeinde Sexten. Sie wurde von der Diözese Bozen Brixen beauftragt.
Kiniger: Liebe Gretl, vielen Dank für das interessante und wertvolle Gespräch.

Für den Pfarrgemeinderat Sexten
Dr. Johanna Kiniger

Die Pilgerzeichen von Maria Luggau

Pilgerzeichen sind Abzeichen, die auf der Wallfahrt am Hut oder an der Kleidung getragen werden. Seit 40 Jahren pilgert die Sextner Bevölkerung zum Wallfahrtsort Maria Luggau und seit 40 Jahren werden hierfür Pilgerzeichen angefertigt. Jedes Jahr gibt es ein neues Abzeichen für die Pilger*innen. Die meisten Pilgerzeichen wurden von Michael Tschurtschenthaler (Rauta Michl) angefertigt. „Ich habe die Abzeichen für die Wallfahrt nach Maria Luggau immer sehr gerne und mit großer Freude gemacht. Die Wallfahrt gab mir persönlich sehr großen Halt. Manchmal habe ich kurz vor der Wallfahrt auch die ganze Nacht durchgearbeitet, um die Abzeichen rechtzeitig fertig zu kriegen“, so Michael Tschurtschenthaler (Rauta Michl) im Gespräch.

Im heurigen Jahr ließ sich das Pfarrgemeindemitglied Josef Tschurtschenthaler zur 40-Jahr-Feier etwas ganz Besonderes einfallen. Die Pilger*innen erhielten als Pilgerzeichen ein Tuch mit dem Abdruck der Pfarrkirche von Sexten und der Wallfahrtkirche von Maria Luggau. Josef Tschurtschenthaler ist der einzige Pilger, der immer, also insgesamt 40mal, zu Fuß nach Maria Luggau gepilgert ist.

Foto von Josef Tschurtschenthaler

An dieser Stelle möchte sich der Pfarrgemeinderat von Sexten bei Michael Tschurtschenthaler (Rauta Michl) für seinen jahrelangen Einsatz und die wunderbaren Abzeichen herzlichst bedanken. Danke, Michl.

Für den Pfarrgemeinderat von Sexten
Dr. Johanna Kiniger

Rückblick auf die 40. Luggauer Wallfahrt der Sextner

Sexten feiert 40. Pilgerjubiläum in Maria Luggau mit Fußwallfahrt und Festgottesdienst

Fußwallfahrten und Bittgänge haben im religiösen Leben der Sextner eine lange Tradition. Im Jahr 1980 hauchte der damalige Pfarrer Markus Küer diesem Pilgergeist neues Leben ein und ist mit einer sehr aktiven Jugendgruppe in den Kärntner Wallfahrtsort gewandert. Diese religiöse Kraftquelle scheint auch 40 Jahre danach ungebrochen.

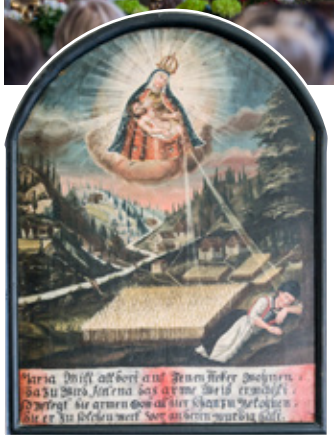
Es sind 42 Frauen und Männer, die sich noch bei stockdunkler Nacht und bepackt mit Rucksäcken am Sonntag, 26. Juli vom Kreuzbergpass in Richtung Alpe Nemes aufmachen. Wie jedes Jahr am letzten Sonntag im Juli ist das Ziel auch heute, trotz Corona-Pandemie mit Abstandspflicht und Maskenverordnung, das Gnadenbild der Gottesmutter von Luggau. Die beschwerliche Reise führt hoch hinauf zum Karnischen Höhenweg und bergab zum Klapfsee. Betend ziehen die Gläubigen talauswärts nach Obertilliach, wo sie von einem Sommergewitter überrascht werden. Bei der „Wacht“ treffen die Fußwallfahrer auf die von Sexten im Bus nachgereisten. Nach fast 13 Stunden und rund 43 km Fußmarsch über die Berge ziehen die Pilger unter Donnergrollen und Glockengeläut um 17 Uhr in die Wallfahrtsbasilika Maria

Luggau ein – unter ihnen der mit 81 Jahren älteste Fußwallfahrer und die neun Monate junge Marie als jüngste Teilnehmerin an der Abschlussmesse. Das Glücksgefühl, ihr angepeiltes Ziel erreicht zu haben, steht allen ins Gesicht geschrieben.

Die Kirche ist gut gefüllt als Pfarrgemeinderatspräsident Markus Gatterer die Gläubigen zum Abschlussgottesdienst dieses 40-Jahrjubiläums begrüßt und sich bei all jenen bedankt, die in den vergangenen 4 Jahrzehnten einen wertvollen Beitrag am Gelingen dieses Glaubensfestes geleistet haben. Dekan Andreas Seehauser zeigt sich beeindruckend, wie sich die Wallfahrer auf ihrer langen Reise der Muttergottes anvertraut haben und trotz Strapazen, verbunden mit Höhen und Tiefen, die eine derartige Tour mit sich bringt, angekommen sind. Dieser Tag sei vergleichbar mit unserem Lebensweg, auf der Suche nach einem besonderen Schatz. Daran zeige sich, was uns der Glaube wert ist, was uns Halt gibt und woran wir Kraft schöpfen.

Eine Auswahl von Sängerinnen und Sängern des Kirchenchores Sexten gestalteten die Eucharistiefeier musikalisch. Danach zündeten Wallfahrer in der Lichtkapelle Kerzen an, im Gedenken an ihre Lieben und im Vertrauen auf den Schutz und Segen unserer lieben Frau von Luggau. Anschließend kehrten die Wallfahrer tief beseelt zu ihren Familien und ihren Alltag nach Sexten zurück.

Christian Tschurtschenthaler



Alle Fotos by Christian Tschurtschenthaler

JUGENDDIENST HOCHPUSTERTAL
LAUF
LOHNEND
AKTIV
UNTERSTÜTZEND
FREIWILLIG
2020
Helfen lohnt sich!
Jugendliche engagieren sich aktiv
in verschiedenen Einrichtungen.
Dadurch unterstützen sie die Betriebe in ihrer täglichen Aktivität.
Komm und hilf freiwillig mit!
jd

WORUM GEHT'S?

Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren können bei öffentlichen und sozialen Betrieben sowie im Handel und in der Gastronomie einige Stunden mithelfen und erhalten im Gegenzug Gutscheinchips.
Mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag von 10€ unterstützen die Teilnehmer/innen das Projekt und dessen Fortbestand.

MITMACHEN LOHNT SICH!

Durch das Projekt „Lauf" erhalten Jugendliche die Möglichkeit, in verschiedenen Betrieben und Einrichtungen mitzuhelfen und diese kennenzulernen.
Dabei können Kontakte geknüpft und wertvolle Erfahrungen für die Zukunft gesammelt werden.

Über den Jugenddienst Hochpustertal werden die Teilnehmer/innen haftpflicht- und unfallversichert.

Die Jugendlichen werden bei ihren Aufgaben immer von einer verantwortungsvollen Person begleitet und die Bestimmungen zur Arbeitssicherheit sind auch garantiert.

Pro geleistete Mithilfestunde (max. 30 Stunden im Monat) gibt es einen Punkt. Die Punkte können gesammelt und dann im Jugenddienst Hochpustertal gegen Gutscheinchips eingetauscht werden.

ANMELDUNG

JUGENDDIENST HOCHPUSTERTAL
Dolomitenstraße 33a | 39034 Toblach

Telefon 0474 972640 | **Mail** hochpustertal@jugenddienst.it
Rebekka 342 1535503 | **Felix** 344 1700353 | **Daniela** 347 9962680

Büroöffnungszeiten:
Mittwoch & Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
Sommer (vom 23.06.2020 bis 01.09.2020)
Dienstag 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

UND SO FUNKTIONIERT'S:

PUNKTE EINLÖSEN

1 STUNDE = 1 PUNKT

So funktioniert's:
Sobald du deine Punkte einlösen willst, kannst du bei uns im Büro vorbeikommen und die geleisteten Stunden in Gutscheinchips umwandeln.

1 Stunde=1 Chip im Wert von 2,50€

Anschließend kannst du direkt in die Pizzeria oder das Geschäft gehen und die Gutscheinchips einlösen.

Hier kannst du deine Chips einlösen:

Gabi's Pizza, Welsberg
Pizzeria Hans, Toblach
Pizzeria Samyr, Toblach
Pizzeria Ariston, Toblach
Eisbar Sportzone, Toblach
Athesia Buch/Papier, Innichen
3 Mountains Shop, Toblach
Elektro Mairhofer, Welsberg
Schuhe Gartner, Toblach
Kaufhaus Hellweger, Welsberg

TEILNEHMENDE BETRIEBE

TOURISMUSVEREIN TOBLACH
AUFGABEN Mithilfe im Außendienst
ALTER ab 13 Jahren
ZEITRAUM ganzjährig
KONTAKT Birgit Costamoling | Tel. 0474 972132

EISBAR SPORTZONE GRIES
AUFGABEN Mithilfe in der Bar, im Naturbadeteich und beim Schlittschuhverleih; Die Sportzone Gries bietet in verschiedensten Bereichen interessante Aufgaben für Jugendliche
ALTER ab 11 Jahren
ZEITRAUM ganzjährig
KONTAKT Klaus Volgger | Tel. 348 6549378

JUGENDDIENST HOCHPUSTERTAL
AUFGABEN Mithilfe im Büro, Aufräumarbeiten, Mithilfe im Außendienst und bei Veranstaltungen
ALTER ab 13 Jahren
ZEITRAUM ganzjährig
KONTAKT Büro Jugenddienst | Tel. 0474 972640

BIBLIOTHEK „HANS GLAUBER" TOBLACH
AUFGABEN Medienpflege, Zurückstellen von Büchern und Medien, Botengänge
ALTER ab 13 Jahren
ZEITRAUM ganzjährig
KONTAKT Edith Strobl | Tel. 0474 972040

GEMEINDE INNICHEN
AUFGABEN Kindergarten: Mithilfe in der Küche u.a. während der Sommerbetreuung
Josef Resch Haus: Mithilfe bei der Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen
ALTER ab 13 Jahren
ZEITRAUM Sommer bzw. ganzjährig
KONTAKT Theresia Kiebacher Albertini | Tel. 0474 912543

BIBLIOTHEK „PETER PAUL RAINER" INNICHEN
AUFGABEN Bücher einbinden, Etiketten kleben, Bücher und Medien in die Regale zurückstellen
ALTER ab 13 Jahren
ZEITRAUM Juli und August
KONTAKT Eva Burgmann | Tel. 0474 914038

SPIELGOLF ANLAGE WELSBERG
AUFGABEN Reinigung und Instandhaltung der Spielbahnen und der gesamten Anlage; Ausgabe der Spielgeräte und Spielbälle
ALTER ab 16 Jahren
ZEITRAUM Juli und August
KONTAKT Georg Sonnerer | Tel. 348 3547609

KAUFHAUS HELLWEGER WELSBERG
AUFGABEN Regalpflege, Lagertätigkeit, einfache Tätigkeiten im Verkauf, Mithilfe im Vedeck, Social Media, Mithilfe im Bereich Grafik
ALTER ab 13 Jahren
ZEITRAUM ganzjährig
KONTAKT Peter Hellweger | Tel. 0474 946007

SENIORENWOHNHEIM NIEDERDORF
AUFGABEN Spaziergänge, Mithilfe bei den Freizeitangeboten, Spiele, Gartenarbeit, Mithilfe in der Küche, Achtung: Persönliches Vorstellungsgespräch um Aufgabengebiete auf persönliche Fähigkeiten und Interessen abzustimmen
ALTER ab 13 Jahren
ZEITRAUM ganzjährig
KONTAKT Petra Wintner | Tel. 0474 743780

GEMEINDE PRAGS
AUFGABEN Bibliothek, Büro, Außendienst
ALTER ab 13 Jahren
ZEITRAUM 19. Juni bis 08. September
KONTAKT Evi Steiner | Tel. 0474 748675

BIBLIOTHEK WELSBERG-TAISTEN
AUFGABEN Medien und Regalpflege, Einarbeiten von Medien, eventuell Ausleihe und kleinere Bibliotheks- bzw. Büroarbeiten
ALTER ab 13 Jahren
ZEITRAUM ganzjährig
KONTAKT Roswitha Strobl | Tel. 0474 949083

EUREGIO KULTURZENTRUM GUSTAV MAHLER TOBLACH DOLOMITEN
AUFGABEN Mithilfe bei Konzerten: Plätze einweisen, Tickets kontrollieren, Bühnen – Auf – und Abbau, Mithilfe in der Bar, Büroarbeiten z.B. Programme falten, Plakatieren, Unterstützung im Gästehaus (Service, Abspülen, eventuell Rezeptionsdienst)
ALTER ab 15 Jahren
ZEITRAUM ganzjährig
KONTAKT Marion Mair | Tel. 0474 976151

TOURISMUSVEREIN PRAGS
AUFGABEN Projekte sortieren und aufkillen, Veranstaltungen aushängen, Blumen gießen, kurze Botengänge, kleinere einfache Büroarbeiten, Außendienstmitarbeitern helfen usw.
ALTER ab 14 Jahren
ZEITRAUM Juli und August
KONTAKT Watschinger Rosa | Tel. 0474 748660

REITSTALL TSCHURTSCHENTHALER
AUFGABEN Mithilfe im Stall, Pferde füttern und striegeln, Boxen ausmisten, Pferde bei Ausritten zu Fuß begleiten
ALTER ab 14 Jahren
ZEITRAUM 20. Juni bis 04. September
KONTAKT Beatrix Kofler | Tel. 348 3482218

HOPLA BASTELN & PAPIER WELSBERG
AUFGABEN Mithilfe im Geschäft und beim Verkauf, Auffüllen, Etikettieren, Vorbereitung verschiedener Bastelarbeiten, Aufräumen;
ALTER ab 14 Jahren
ZEITRAUM Juli und August
KONTAKT Petra und Edelfraud | Tel. 0474 944128

JUGENDHERBERGE TOBLACH
AUFGABEN Mithilfe im Speisesaal und in der Küche
ALTER ab 13 Jahren
ZEITRAUM ganzjährig
KONTAKT Erika Algner | Tel. 0474 976216

SENIORENWOHNHEIM INNICHEN
AUFGABEN Beschäftigung mit Heimbewohnern: Spielen, Basteln, Spazieren gehen Achtung: Persönliches Vorstellungsgespräch um Aufgabengebiete auf persönliche Fähigkeiten und Interessen abzustimmen
ALTER ab 13 Jahren
ZEITRAUM ganzjährig, Montag-Freitag 14.30 -16.30 Uhr
KONTAKT Barbara Brugger | Tel. 0474 917883,
Maria-Theresia Tsch. | Tel. 0474 917886

KURATORIUM STIFTSMUSEUM INNICHEN
AUFGABEN Kloster: Aufsicht, Absaubern, Lüften, Blumen gießen;
Kornkasten: Aufsicht, Absaubern, Blumen gießen;
ALTER ab 13 Jahren
ZEITRAUM Juli bis Anfang September
KONTAKT Gertraud Locher | Tel. 0474 913035

GEMEINDE SEXTEN
AUFGABEN Pflege der Außenanlagen (Blumenpflege, Kehren, Hecken beim Mähen), Mithilfe in der Bibliothek Claus Gatterer
ALTER ab 13 Jahren
ZEITRAUM Juli und August
KONTAKT Gemeinde Sexten | Tel. 0474 710123

LACHWIESENHÜTTE TOBLACH
AUFGABEN Betreuung und Versorgung der Tiere, Mithilfe in der Küche und Bar, Außenarbeiten, Kinderbetreuung bei Festen
ALTER ab 13 Jahren
ZEITRAUM Sommer – und Wintersaison
KONTAKT Walter Schneider | Tel. 348 3131279

SILVESTERALM WAHLEN/TOBLACH
AUFGABEN Mithilfe bei der Zubereitung von Gerichten und Getränken
ALTER ab 13 Jahren
ZEITRAUM Juli und August
KONTAKT Hakner Patrick | Tel. 340 0048268

LANGLAUFSKIVERLEIH AZZURRA
AUFGABEN Verleih und Präparierung der Langlaufausrüstung
ALTER ab 13 Jahren
ZEITRAUM Weihnachts- und Faschingsferien, Wochenende
KONTAKT Hans Müller | Tel. 340 0034781

ALPE NEMES HÜTTE
AUFGABEN 4 Kühe melken Mithilfe im Service und Bar, Mithilfe in der Küche
ALTER ab 14 Jahren
ZEITRAUM Sommer- und Wintersaison
KONTAKT Otti Innerkofler | Tel. 347 0119360

Bibliothek „Claus Gatterer“

Ab Herbst sind die Tonies los!

Im Pustertal sind die Tonies los! Seit kurzem sind in vielen Pustertaler Bibliotheken neuartige Medien zu finden, die Tonies wurden für Kinder konzipiert und sehen aus wie Spielfiguren, sind aber in Wirklichkeit eine elektronische Ressource und Träger für Hörbücher.

Stellt man eine Tonie-Figur auf die dazugehörige Tonie-Station, werden Geschichten lebendig und bescheren den Zuhörer*innen einen ganz besonderen Hörbuchspaß. Ist eine Audiodatei erst einmal auf die Tonie-Station übertragen, kann man die Box samt Figur überallhin mitnehmen und die jeweiligen Lieblingsgeschichten hören wo man will. Zudem gibt es Kreativ-Tonies, die selbst bespielt werden können. Der Fantasie sind hier keine Grenzen gesetzt!

Ab dem Spätherbst greift auch die Bibliothek „Claus Gatterer“ diesen neuen Trend auf und wird eine Tonie-Station und viele Figuren verleihen.

In jedem Fall geben die Tonies bereits jetzt in vielen Pustertaler Bibliotheken „den Ton an“ und finden bei allen Nutzer*innen Gefallen! Wo die Tonies los sind, da ist auch sonst viel los!

Öffnungszeiten Bibliothek „Claus Gatterer“		
Montag	9.00 – 12.00 Uhr	16.00 – 18.00 Uhr
Dienstag		16.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr	16.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr	16.00 – 18.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr	

Museum Rudolf Stolz

Winterausstellung 2020/2021

Öffnungszeiten:
20.12.2020 – 04.04.2021

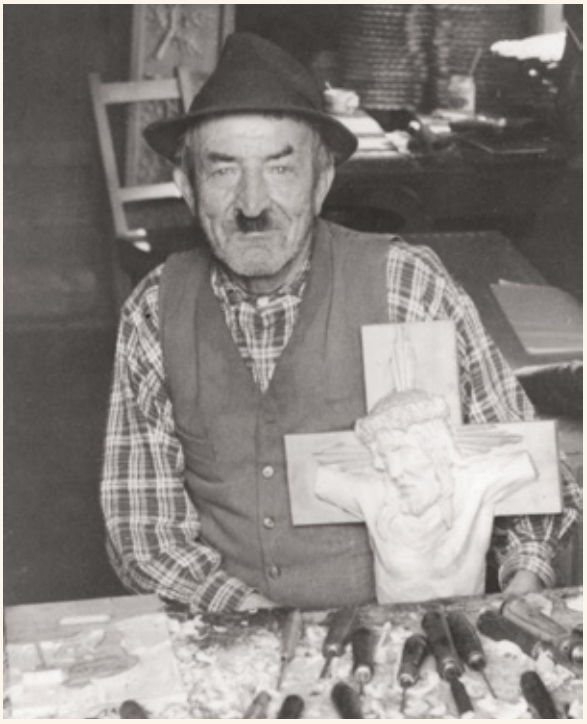
Mi, Fr 16 – 18 Uhr
So 15 – 18 Uhr

Rudl erzählt . . .

Unser Friedhof - ein gepflegter Blumengarten

Kaum ist der Winter vorbei, werden unsere Gräber wieder zu liebevoll gepflegten Blumenbeeten. Die Grabeinfassungen werden ausgebessert oder gar neu gepflanzt. Es werden allerlei Blumen gesetzt und frisches Grün ziert die Grabhügel. Und wer besorgt diese vorbildliche Grabpflege? Es sind unsere Frauen, höchstens einzelne ältere Männer helfen ihren Frauen dabei. Wer weit entfernt vom Gottesacker - wie man gemütvoll unseren Friedhof nennen darf - wohnt, beauftragt eine Person in St. Veit zu diesem Dienst. Jedes Wochenende sind fleißige Hände dabei die Grabhügel zu lockern und Blumen zu pflegen. Sogar unter der Woche vergisst man an heißen, trockenen Tagen nicht, die Blumen zu gießen. Dass viele Kirchenbesucher an Sonntagen vor dem Messebesuch nochmals ihre lieben Verstorbenen aufsuchen und ein Kerzenlicht entzünden, gehört wohl zum üblichen Ritual. Ebenfalls zahlreiche Feriengäste statten der Gedenkstätte einen Besuch ab.

Das ganze Jahr über brennen Kerzen und im Weihwasserkrüglein wird geweihtes Wasser nachgefüllt, damit man beim Grabbesuch mit einem Weihwassergruß die Toten ehren kann. Kunstvolle Kruzifixe mit den Namen der Verstorbenen schmücken die Grabhügel. Früher waren es vorwiegend Kreuze aus Holz, für die unser Schnitzers Josef Tschurtschenthaler kunstvolle Arbeiten gemacht hat. Bedauerlicherweise sind fast alle verschwunden. Umso erfreulicher ist es, dass unser begabte Schnitzer Georg Lanzinger, Sonner, mit eindrucksvollen Werken vertreten ist.



Schnitzer Josef Tschurtschenthaler, Kramer

Friedhof vor dem Ersten Weltkrieg

Friedhofsweihe 1923

Die Erweiterung des Friedhofs

Um die Wende des vorletzten Jahrhunderts war der Friedhof bis an den Berghang vergrößert worden. Dann kam der Erste Weltkrieg und Granaten schlugen im Friedhof ein, so dass eine neue Planung erforderlich war. Nachdem die meisten Sextner ihre Häuser wieder aufgebaut hatten, wurde auch die Pfarrkirche restauriert und gleichzeitig der neue Friedhof geplant. Im Jahre 1922 zeichnete der Architekt aus Fulpmes Clemens Holzmeister einen Entwurf für den neuen Friedhof. Da der Hintergrund, der "Kirchrane", ganz besonders steil war, plante er nicht eine hohe Friedhofsmauer zum Berg hin sondern gliederte das vorgesehen Gelände in drei Terrassen. Im folgenden Winter weilte Holzmeister in Brasilien, wo sein Vater große Ländereien angekauft hatte. Doch der Bau der Friedhofanlage drängte, Holzmeister war nicht erreichbar und die Gemeindeverwaltung beauftragte das Architektenbüro Marius Amonn und Fingerle in Bozen mit der endgültigen Planung. In drei Terrassen wurde der neue Friedhof angelegt. Den Baugrund dazu stellte Josef Kofler, der Besitzer des Gasthofs "Zum golden Kreuz", unentgeltlich zur Verfügung. Je-

doch der damalige Postwirt Carl Stemberger, seit jeher auf Kriegsfuß mit der Gemeinde, verlangte für das notwendige Feld an der Nordwestecke so einen hohen Preis, dass die Baukommission ablehnte.
Wie Holzmeister im Frühjahr aus seiner Winterheimat Amerika zurückkehrte, war der Bau schon im vollen Gange. Da nach seinem Entwurf der Bau ausgeführt wurde, musste ihm die Gemeinde 1.000 Lire Schadenersatz zahlen. Er nahm zwar das Geld, fertigte aber dafür die Zeichnung für die prachtvolle, runde Monstranz.

Als beratendes Mitglied beim Wiederaufbau der Kirche war der Innsbrucker Propst Josef Weingartner, ein Fachmann für Kunst, dabei. Er drängte die Gemeinde, auch gleich die Arkaden und kleinen Kapellen in der Umfassungsmauer künstlerisch zu gestalten. Dafür rief er in einem Zeitungsartikel die Künstler Südtirols zu einem Beitrag auf. Es meldeten sich die drei Brüder Ignaz, Rudolf und Albert Stolz aus Bozen, Hugo Atzwanger und die Bildhauer Franz Santifaller, Ignaz Gabloner und Valentin Gallmetzer von Klausen. Sie schufen schmuckvolle Fresken und viel beachtete Skulpturen. So wurde unserer Friedhof zu einer viel besuchten "Kunstanlage".
Bedauerlicherweise drang durch die nicht frei gelegte Bergmauer nach und nach Feuchtigkeit in mehrere Fresken ein, sie bleichten und bröckelten ab. So wurden die beiden Bilder von Atzwanger später durch Bilder vom Priestermaler Johann Oberkofler ersetzt. Auch Rudolf Stolz malte an Stelle des Weihnachtsbildes ein neues Fresko: Jesus als Gärtner.

Als das Wiederaufbaukomitee die Neueinteilung des alten Friedhof vornehmen wollte, protestierten die Grabinhaber, denn sie wünschten ihre Grabstätte dort, wo zuletzt ihre Angehörigen begraben worden waren. Das Komitee sagte zu und teilte den Friedhof in Grabstätten ein. Nun sollten verstorbene Angehörige umgebettet werden. Bei der Umbettung des zweiten Toten, brach dessen Sarg entzwei und die Gesundheitspolizei verbot die weiteren Umlegungen.

Zur Deckung der hohen Baukosten wurden vorwiegend Familiengräber angelegt, auf der mittleren Etage Einzelgräber und an der Nordseite der Totenkapelle Kindergräber, die in den 1960er Jahren eingeebnet wurden und die Stelle teilte man in Familiengräber auf. Der Preis pro Grabstätte betrug 2.000 Lire für die Arkadengräber und die einfachen Familiengräber kosteten auch noch 200 Lire. Wegen der hohen Kosten war die Grabesruhe auf 70 Jahre ausgelegt worden. Eine allzu lange Zeit, wie sich später herausstellte.

Der Totentanz

Besonders einladend ist der schmuckvolle Aufgang zum Friedhof. Über zahlreiche Granitstufen steigt der Besucher bis zu oberst in einen Rundbau mit Boden aus Granitplatten. Das Material dafür stammte von der abgebrochenen Festung Haideck. An der Stelle stand vor dem Ersten Weltkrieg das alte Tomiler Haus des Bergführers und Schusters Anton Schranzhofer. Ihm wurde als Entgelt ein Stück Kirchfeld nahe dem Haus Stoner als Bauplatz überlassen.

Aufgang zum Totentanz

Den Rundbau schmückte Rudolf Stolz mit dem eindrucksvolle Totentanz. Er ist eines seiner bekanntesten Werke. In sieben Szenen stellte er typische Charaktere unseres bäuerlichen Lebens dar. Der Tod als Knochenmann ladet zum Tanze einen weltlichen und kirchlichen Machthaber, einen Bauer und eine Bäuerin, einen Jungmann und eine Jungfrau sowie ein Kleinkind. Dazu verfasste unser Sextner Priester, der Prälat Wilhelm Wassermann vom Wassermannhof in St. Veit, tiefsinnige Sprüche. Sie durften wegen faschistischen Widerstandes erst nach dem Zweiten Weltkrieg angebracht werden.

Die Totenkapelle

Sie steht dort, wo früher die St. Veitskirche stand und sie wurde wahrscheinlich um 1827 erbaut und dem hl. Antonius geweiht. Wir nennen die Kapelle das "Banheisl", also das Haus mit den Gebeinen. Früher war es üblich, dass Menschenknochen, die beim "Grabmachen" zum Vorschein kamen, im "Banheisl" deponiert wurden.
In den 1930er Jahren ließ Pfarrer Michael Kiniger vom Brunecker Bildhauer Freiberger die Schmerzhafte Madonna und die beiden Engel schnitzen. Bei der letzten Renovierung der Kapelle wurde an der Decke ein Bild des Auferstandenen frei gelegt.

Arkade: Fresko um 1930

Arkade: Fresko um 1930

Die Gedenkstätte der Gefallenen

Eine schlichte Kapelle auf der ersten Etage erinnert an die gefallenen Sextner beider Weltkriege. Von den 114 Gefallenen beider Weltkrieg stehen an einem schmiedeeisernen Gitter auf Messingtäfelchen die Namen. Dahinter liegt auf einem Sockel eine Plastik aus Sandstein, sie stellt einen gefallenen Krieger dar. An der Außenwand zur Bergseite ist ein Fresko von Gretl Stolz aus der Zeit um 1948. Es ist eine Darstellung des hl. Georg des Drachentöters, der die Gesichtszüge von Hansjörg Stemberger trägt, gefallen 1945 an der Westfront. Nämlich sein Vater durfte das Bild malen lassen, da er das Stück Feld für die Friedhofserweiterung geschenkt hatte, das dessen Vater nicht verkauft hatte. Vorher hing an der Wand eine geschnitzte Tafel des bekannten Sextner Schnitzers Josef Tschurtschenthaler, Kramer, mit den Namen der Sextner Gefallenen vom Ersten Weltkrieg. Dessen Sohn schenkte später die Tafel der Sextner Schützenkompanie, die sie in der Waldkapelle anbrachte.

Die Auferstehungskapelle

In zahlreichen Sextner Neubauten ist bei Todesfällen kein Platz für die Aufbahrung eines Verstorbenen. So entstand dieser Raum als Ersatz für die Hausaufbahrung. In den Jahren 2001/2003 wurde an der Ostwestseite des Friedhofs die geschmackvolle Kapelle nach Plänen unseres Sextner Architekten Dr. Johannes Watschinger erbaut. Die Architektur und die künstlerische Gestaltung sind als Einheit gedacht. An der Nordwand ist eine Bruchglaswand mit einem Brunnen mit fließendem Wasser in Fußbodenhöhe. Der Brunnen soll das Rote Meer, den Jordan und den Todesfluss versinnbildlichen, und die Glaswand den Übergang ins Jenseits. Die Freskomalerei und das künstlerische Gesamtkonzept übernahm Armin Guerino, ein Sohn der Gretl Stolz. Nun haben wir einen formvollendeten, würdevollen Raum für die Verabschiedung unserer Verstorbenen.

Die letzte Friedhofserweiterung

Durch die Zunahme der Bevölkerung war der Friedhof bald wieder zu klein. Nach dem Ersten Weltkrieg zählte die Gemeinde rund 220 Familien und vor einigen Jahren waren es beinahe 800. Ende der 1980er Jahre entschlossen sich Pfarrgemeinderat und Gemeindeverwaltung die Erweiterung vorzunehmen. Der Baugrund von Hans Stemberger stand zur Verfügung und Alois Strobl ermöglichte noch die Vergrößerung des Friedhofs nach dem Hang hin, indem er ein Stück seines Feldes für einen Grundtausch im Kirchfeld bereit stellte. Den Plan dazu zeichnete der Architekt Erich Pattis und innerhalb kurzer Zeit entstand ein neuer Friedhof mit über 100 Grabstellen, dazu sechs Arkaden. Auch im ebenerdigen Gräberfeld wurden acht Arkaden angelegt, so dass der gesamte Friedhof nun an die 300 Gräber aufweist. Ein neue Friedhofsordnung wurde erstellt und ab nun sollte jeder Grabinhaber durch eine jährliche freiwillige Spende zu Erhaltung und Pflege dazu beitragen.

Unser gegenwärtige Bürgermeister Fritz Egarter setzte sich dafür voll und ganz ein. Er hat bisher in fast dreißig Jahren sich mit Sachkenntnis und Engagement für den Bau der Erweiterung und dann für den Erhalt des Friedhofs eingesetzt. Dafür gebührt ihm in hohem Maße unser Dank und unsere Anerkennung seiner Leistung. Möge der Friedhof weiterhin eine so würdevolle letzte Ruhestätte für unsere lieben Heimgegangen bleiben!